WIR

WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

11 | 2014 | EUR 8,50 | 44861

ENTSORGUNG RECYCLING ENERGIE



Tagungen | Kongresse | Events

Gewerbe- | Industrie- | Hallenbau

Gewerbegebiete

Der schnellste Weg zum WIR E-Paper

You are welcome

PADERBORN LIPPSTADT AIRPORT



LUFTHANSA BILDET

Zum Kolosseum nach Rom, zur Oper in die Mailänder Scala oder zu Tapas und Antoni Gaudí nach Barcelona. Europas Kulturschätze ab Paderborn-Lippstadt über München mit Lufthansa entdecken. Entspannte Anreise zum Flughafen, sparen beim Parken und kurze Umsteigezeiten in München – all das wartet auf Sie!

airport-pad.com



Die Erfolgsformel für unsere Zukunft

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs. Die Follmann Unternehmensgruppe bietet jungen Menschen eine umfassende, hochwertige Ausbildung mit guten Zukunftsperspektiven und vielfältigen Entwicklungschancen. Jährlich bilden wir Nachwuchskräfte in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

Industriekaufleute *(m/w)*
Chemielaboranten *(m/w)*
Chemikanten *(m/w)*
Mechatroniker *(m/w)*
Fachkräfte für Lagerlogistik *(m/w)*

Neben der fachlichen Qualifikation legen wir viel Wert auf persönliches Engagement und Eigeninitiative. Wir suchen auch künftig Mitarbeiter, die mit Kompetenz und Leidenschaft dazu beitragen, die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens fortzuführen.

Wenn Sie mehr über unsere Ausbildungsberufe erfahren möchten, besuchen Sie uns im Internet unter *www.follmann.de*.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Fragen zur Ausbildung und zu den Ausbildungsberufen beantwortet Ihnen gern Annette Uekermann, Tel.: 0571 / 93 390-254
E-Mail: annette.uekermann@fmh-holding.de

FOLLMANN&CO Triflex®

20 Jahre WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Kinder, wie die Zeit vergeht“ heißt es so schön. Im November 1994 erschien die WIR zum Ersten mal und damals noch unter dem Namen „OWL Wirtschaft Regional“. Seit dem Jahr 2007 und die Erweiterung unseres Vertriebsgebietes auf den Raum Münster und Osnabrück wurde aus dem „OWL“ ein „WIR“. Das WIR soll unser gemeinsames Engagement für die Vernetzung der vielen innovativen Unternehmen in der Region unterstreichen.

Ich möchte in dieser Ausgabe die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen zu bedanken. An erster Stelle stehen natürlich unsere Kunden, die die WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL in den letzten 20 Jahren zu einen der führenden Wirtschaftsmagazine in der Region gemacht haben. Ohne Sie wäre die „WIR“ nicht möglich gewesen!

Des Weiteren möchte ich meinen Mitarbeitern für deren großes Engagement in den letzten Jahren danken. Es waren für uns nicht nur gute, sondern auch konjunkturell schwierige Zeiten dabei. Durch das Know-how, die Kreativität und den unermüdlichen Einsatz meines Mitarbeiterteams konnten wir nicht nur unseren bestehenden Kundenstamm von der WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL als erfolgreiches Werbemedium überzeugen, sondern auch neue Kunden und Leser dazu gewinnen.

Ich freue mich auf die vielen spannenden Aufgaben im Medienbereich in den kommenden Jahren.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.
Ihr

Peer-Michael Preß
Herausgeber

Kontakt: redaktion@wirtschaft-regional.net



PEER-MICHAEL PRESS
HERAUSGEBER DER
WIRTSCHAFT REGIONAL
(FOTO: WIR)



Drucklufterzeugung, -aufbereitung und -zubehör

Kompressoren von der Nr. 1

- Kolbenkompressoren bis 15 kW und 1.650 l/min.
- Schraubenkompressoren bis 315 kW und 51.200 l/min.
- Druckbehälter bis 10.000 l und 30 bar
- Kältetrockner und Druckluftfilter
- Adsorptionstrockner kalt und warm regeneriert
- Intelligente Kompressor-Management-Systeme
- Kondensataufbereitungs-Technik
- Druckluft-Zubehör



FLACO

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377 - 379
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 603-0
Fax 0 52 41 603-29
Info@flaco.de
WWW.FLACO.DE

INHALT

LOCATIONS | INCENTIVES | ERLEBNISSE

10 Warum Unternehmer jetzt handeln sollten
12 Garant für eine erfolgreiche Veranstaltung
13 MARITIM Hotel Schnitterhof
14 Der Paderborn-Lippstadt Airport
16 Erstklassig: das 4*-Hotel Bielefelder Hof
17 Die Stadthalle Rheine
18 Das konzert theater coesfeld

TITELTHEMA
ENTSORGUNG | ENERGIE | NACHHALTIGKEIT

22 Bielefelder Unternehmen baut Europas effizienteste LED-Industrieleuchte
23 Planungsgesellschaft effizient² TÜV zertifiziert
24 Fachmesse HARDYTEC
27 Druck erscheint jetzt in einem ganz neuen Licht
28 Behördliche Umweltinspektionen bei Industrieanlagen

GEBÄUDEREINIGUNG

31 Stoll Gebäude-Service setzt auf gut ausgebildete Mitarbeiter

GEWERBE- | HALLEN- | INDUSTRIEBAU

32 Hightech und Umweltschutz aus Ostwestfalen
34 Qualität für Tor-, Tür- und Zaunanlagen
36 Perfektes Raumklima steigert Wohlbefinden und Effizienz
38 Produktionshalle mit Ausstellungs- und Bürogebäude
39 Lingen - Wirtschaftsstandort aus Leidenschaft
40 Bad Oeynhausen – attraktiver Standort
41 Individualität ist unsere Stärke
42 Energieeffizienter Industrie- und Hallenbau
47 AirportPark FMO – Beste Verkehrsverbindungen!
48 Husen findet Antwort auf Nachwuchssorgen des Handwerks

RUBRIKEN

04 Impressum
06 Regionalgeflüster
52 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

PLZ-Bereich 32

Sandra Puhl
Tel.: (0 52 31) 98 100-21
s.puhl@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereich 33

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereiche 48, 49 und national

Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 22/Januar 2014

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber,
Bünde, www.wan-online.de

1 2 3 Ihre Homepage!

schnell
unkompliziert
professionell

Auch für alle mobilen Endgeräte.



tipp

In drei Schritten zu Ihrer Homepage: 1. Design auswählen, 2. Inhalte bestimmen und 3. Homepage live schalten – natürlich optimiert für die verschiedensten Endgeräte. Nach einer kurzen Einweisung können Sie Ihre Homepage jederzeit selbst aktualisieren. Wir unterstützen Sie auch gerne im Onlinemarketing. info@wan-online.de | 05223 686860

Strategie · Konzeption · Kreation

Werbeagentur Anker & Naber
Büssingstraße 52-54
32257 Bünde
Fon +49(0)5223 68686-0
info@wan-online.de

WAN
marketing
kommunikation

www.wan-online.de

MÜNSTER / LEIPZIG

WALTER WILFERT NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Walter Wilfert leitet künftig den Standort Leipzig der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH. Der 47 Jahre alte, vereidigte Buchprüfer und Rechtsanwalt war zuvor für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein Grant Thornton AG in Leipzig tätig, deren Associate Partner er war. „Wir freuen uns sehr, dass Herr Wilfert uns als Führungskraft zur Verfügung steht. Mit ihm werden wir unseren Wachstumskurs fortsetzen“, sagt Markus Jansen, Partner bei HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH. Wilfert ist vereidigter Buchprüfer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht und spezialisiert auf die Beratung und Prüfung mittelständischer Unternehmen, gemeinnütziger Stiftungen und Vereine sowie auf die Planung und Betreuung von unternehmerischen Um- und Neustrukturierungen.

www.schumacher-partner.de

HAREN

JUGEND DENKT ZUKUNFT

Das bundesweite Wirtschaftsprojekt „Jugend denkt Zukunft“ macht Station im Landkreis Emsland: 28 Auszubildende aus Mitgliedsbetrieben des Überbetrieblichen Verbunds Landkreis Emsland e.V. (ÜBV) waren Ende Oktober für eine Woche zu Gast bei der ELA Container GmbH in Haren und beschäftigten sich mit Zukunftstrends der Arbeitswelt. Im Fokus standen hierbei die neuen Medien und ihre Auswirkungen auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus? Wie wirken sich Veränderungen in unserer Gesellschaft auf die Arbeitswelt aus? Wie wird die ständige Erreichbarkeit und die Loslösung der Arbeit von einem festen Ort das Privat-/Familienleben verändern? sind einige der Fragen, denen die künftigen Fachkräfte nachgegangen sind.

DETMOLD

WEIDMÜLLER INGENIEURIN FÜR DEN „INNOVATIONSPREIS DER AUTOMATISIERUNGSINDUSTRIE 2014“ NOMINIERT



Melanie Gallinat und ihr Mentor Dr. Markus Köster freuen sich über die Nominierung zum „Innovationspreis der Automatisierungsindustrie“. (Foto: Weidmüller)

Noch keine Auszeichnung, aber immerhin schon eine große Anerkennung: Melanie Gallinat, ehemalige Dualstudentin bei Weidmüller und dort heute als Patentingenieurin tätig, wurde mit ihrer Master-Abschlussarbeit für den „Innovationspreis der Automatisierungsindustrie 2014“ nominiert.

RIESTE

4. REGIONALKONFERENZ LOGISTIK

Deutschland ist Weltmeister. Nicht nur im Fußball, sondern auch im Logistikranking der Weltbank. Diese Position verdanken wir einer gut ausgebauten Infrastruktur, einer zentralen Lage in Europa und effizienten Wertschöpfungsketten. Der Nordwesten hat dabei als Hinterland vieler großer Seehäfen entlang der Nordsee einen besonderen Standortvorteil. Diese guten Rahmenbedingungen wären aber nichts ohne kompetente und leistungsfähige Logistiker. Darum spielt der Nordwesten in der Championsleague der Logistikregionen. Wie wir diesen Standortvorteil erhalten und dauerhaft ausbauen können, möchten wir mit Ihnen anlässlich der 4. Regionalkonferenz Logistik der Metropolregion Nordwest, einer der wohl wichtigsten Logistiktagungen im Nordwesten, am 27. November 2014 im Kotte-Forum in Rieste diskutieren. Bitte merken Sie den Termin schon heute vor.

www.logistiktagung.de

BIELEFELD

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG ENERGIE IMPULS OWL E. V.

Lösungsansätze für die Herausforderungen der Energiewende standen beim Netzwerk Energie Impuls OWL im Mittelpunkt der Jahresmitgliederversammlung. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Unternehmen und Hochschulen folgten am Montag der Einladung zum Mitgliedsunternehmen Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG an die Senner Straße in Bielefeld.

www.energie-impuls-owl.de

BORGHOLZHAUSEN

50 JAHRE SCHÜCO ALU COMPETENCE



Im September 1964 wurde Schüco Alu Competence unter dem Namen Schüco Design als Fertigungsstätte der Schüco International KG in Borgholzhausen gegründet. Gestartet in einem kleinen Bürohaus mit 30 Mitarbeitern und 1.500 qm Produktionsfläche lag der Fokus in den Anfangsjahren auf der Herstellung von Bau- und Möbelbeschlägen. Schnell dehnte sich das Produktionsprogramm in den folgenden Jahren rund um das Be- und Verarbeiten von Aluminiumprofilen aus. Heute erwirtschaften die Borgholzhausener Aluminiumexperten mit rund 360 Mitarbeitern über 50 Mio. EUR Umsatz und sind kompetenter Ansprechpartner für eine Vielzahl unterschiedlichster Branchen.

www.schueco.com

HARSEWINKEL

REISSWOLF ZERTIFIZERT

REISSWOLF OWL aus Harsewinkel ist zertifizierter Fachbetrieb für Akten- und Datenträgervernichtung. Seit dem 12. August 2014 ist die REISSWOLF OWL GmbH ein im Sinne der DIN 66399 zertifizierter Fachbetrieb für Akten- und Datenträgervernichtung. Somit ist REISSWOLF OWL aus Harsewinkel eines der ersten Fachunternehmen das die Zertifizierung nach dem neuen DIN Standard durchlaufen hat. „Für unsere Kunden ist dieses neben dem Entsorgungsfachbetrieb ein enormer Sicherheitsbaustein bei der fachgerechten Vernichtung von Akten- und Datenträgern." so Torsten Kröner-Jussack, Geschäftsführer der REISSWOLF OWL GmbH. „Hier wird dokumentiert, in welcher Schutzklasse und Sicherheitsstufe wir die jeweiligen Materialien des Kunden vernichten", so Kröner-Jussack weiter.Die DIN 66399 regelt in drei Teilen den gesamtem Ablaufprozess bei der professionellen Akten- und Datenträgervernichtung von der Erfassung bei den Kunden bis hin zur Vernichtung bei einem Dienstleister.

REISSWOLF OWL sieht sich durch die erfolgreich durchlaufene Zertifizierung in dem wachsenden Markt der hochwertigen und sicheren Vernichtung von Datenträgern bestens für die Zukunft gerüstet.

www.reisswolf.de


ZERTIFIKAT

Fachbetrieb für Akten- und Datenträgervernichtung

PÜG Prüf- und Überwachungsgesellschaft mbH bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

REISSWOLF

REISSWOLF Akten- und Datenvernichtung GmbH Ostwestfalen-Lippe

Standort: In der Heide 2, 33428 Harsewinkel

die Anforderungen gemäß BOSG, der DIN 66399 Teil 1 und 2, der DIN SPEC 66399 Teil 3 sowie die branchenspezifischen Kriterien der PÜG als Betrieb zur Akten- und Datenträgervernichtung der Variante 3, für die in der Anlage näher bezeichneten Standorte, Tätigkeiten und Verfahren erfüllt. Diese Anlage ist Bestandteil der Urkunde und umfasst 2 Seiten. Die Begutachtung erfolgte am 30.06.2014 + 07.08.2014 durch den Gutachter Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Kraus.

Zertifiziert über die PÜG mbH seit: 12.08.2014

Dieses Zertifikat ist gültig von: 12.08.2014 bis: 29.06.2017

Zertifikat-Registrier-Nr.: 0180-2014

Gäufelden, 12.08.2014

PÜG

my job-OWL ins
hinter den Kulissen von OWL's



MELANIE WELZEL, VERANSTALTERIN DER MY JOB-OWL

(FOTO: G&W MESSEKONZEPT)

AUF EINE TASSE KAFFEE MIT MELANIE WELZEL...

Morgens früh um acht Uhr in der Carl-Severing-Straße 63 in Bielefeld-Quelle: Der Kaffee dampft, Melanie Welzel, Veranstalterin der my job-OWL, ist schon „voll in Action". Sie bittet um „ein bisschen Geduld", ein wichtiges Telefonat müsse noch geführt werden, bevor Zeit für unser Gespräch sei. Kundenbetreuung geht vor. Im Juli hat die G&W Messekonzept GmbH ihren Sitz nach Quelle verlagert. Noch sind letzte Montage- und Installationsarbeiten zu erledigen. Die Messechefin lässt sich von den Aktivitäten der Handwerker in ihren Räumlichkeiten aber gar nicht aus der Ruhe bringen. Freundlich und professionell verhandelt sie mit einem langjährigen Aussteller über einen Stand auf der my job-OWL 2015. Nach kurzer Zeit ist man sich einig – man kennt sich schließlich seit Jahren, Konditionen und Modalitäten sind bekannt, die gegenseitige Wertschätzung ist groß. Melanie Welzel ist eine echte Selfmade-Unternehmerin, die innerhalb von sieben Jahren aus der kleinen regionalen „Arbeitsplatzmesse" my job-OWL die größte Jobmesse in Ostwestfalen-Lippe geformt hat. Gestartet 2008 mit der durchaus respektablen Zahl von 115 Ausstellern und knapp 9.000 Besuchern, trifft sich das Who is Who der regionalen Wirtschaft seitdem jährlich in Bad Salzuflen, mittlerweile in der größten Messehalle des dortigen Messezentrums, um sich den zahlreichen Besuchern zu präsentieren.

Ein „Ein-Frau-Unternehmen"

Wenn man die Messe zunächst „live" erlebt hat und zu einem späteren Zeitpunkt einen Blick hinter die Kulissen werfen kann, ist man doch ziemlich verblüfft. Eine so große Veranstaltung erfordert ein vielköpfiges Organisationsteam, möchte man annehmen. Doch wir treffen „nur" die Veranstalterin und ihre Assistentin. „Ich verlasse mich lieber auf wenige Personen – dann aber auf die Richtigen...", erläutert Melanie Welzel, „und mit meinem kleinen Team bin ich sehr gut aufgestellt. Außerdem haben wir natürlich noch Malu, unseren Wachhund", fügt sie augenzwinkernd hinzu. Im weiteren Gespräch wird schnell deutlich: Melanie Welzel *ist* die my job-OWL. Sie lebt diese Messe und arbeitet als absolute Powerfrau zwölf Monate akribisch auf die Durchführung im März hin. Dabei geht es nicht nur um Aussteller und Besucher – alle technischen Abläufe, das umfangreiche Rahmenprogramm und viele Detailfragen müssen geklärt und abgestimmt werden, bis die „Messe steht".

Persönlicher Draht und Verzicht auf Schablonen

Was sind Melanie Welzels persönliche Ziele bei der Durchführung der my job-OWL? „Zunächst einmal ist es mir sehr wichtig, mit allen Beteiligten einen guten persönlichen Kontakt zu pflegen", betont die Messechefin, „trotz der Größe der Messe gelingt uns das bisher noch ganz gut. Viele unserer Aussteller halten uns

ide –
s größter Jobmesse

seit Jahren die Treue und da liegt mir der persönliche Austausch sehr am Herzen.“ Und darüber hinaus? „Die my job-OWL ist keine Routineveranstaltung. Wir versuchen, junge und erwachsene Bewerber persönlich bei ihrem Besuch zu begleiten und an die geeigneten Aussteller heranzuführen“, formuliert Melanie Welzel ihre Ziele, „daher haben wir auch im vergangenen Jahr das neue Terminvergabesystem für Schülerinnen und Schüler eingeführt und im Vorfeld der my job-OWL 2014 zahlreiche Schulen in der Region besucht, um vor Ort mit den Lehrern und Schülern über die damit verbundenen Möglichkeiten zu sprechen.“ Auch in der Zukunft will die Messechefin den direkten Draht zwischen Besuchern und Ausstellern weiter fördern. Ergänzende Elemente zur Beratung von Bewerbern sind in Planung, dabei soll aber auf Schablonen in Form von computergesteuerten Matching-Tools vollkommen verzichtet werden. „Für mich kann ein Computer-System immer noch nicht die Empfehlung durch einen geschulten und erfahrenen Recruiter ersetzen. Daher verzichten wir im Rahmen der my job-OWL auf technik-basierte Auswahl- und Zuordnungsverfahren und setzen auf die Beratung durch Experten, die im Dialog mit interessierten Besuchern die passenden Kontakte auf der Messe herausfiltern.“ Mehr möchte die Messechefin noch nicht über diese geplante Neuerung auf der my job-OWL 2015 verraten, schließlich sei man noch in der Planungsphase. Welzel ist aber sicher, dass die Innovationen im kommenden Jahr eine weitere Qualitätssteigerung für die Messe bedeuten. Wir sind gespannt nach diesem hochinteressanten Gespräch!

▶ www.myjob-owl.de

konzert
theater
coesfeld

KONGRESSE SYMPOSIEN
SEMINARE TAGUNGEN
FIRMENVERANSTALTUNGEN
TONAUFNAHMEN





MASSGESCHNEIDERT
FÜR IHREN EVENT.



Für Ihren Event bieten wir Ihnen
- unvergleichliches Ambiente
- modernste Ton- und Lichttechnik
- einzigartige Akustik
- vielfältige Bühnenvarianten
- kostenfreie Parkplätze
- Full-Service: Vermittlung von Künstlern, zusätzliche Technikleistung, Cateringberatung

www.konzerttheatercoesfeld.de

Kontakt, Information, Besichtigungstermine:
Tel. 0 25 46 / 93 05 42

Warum Unternehmer jetzt handeln sollten, um am Puls der Zeit zu bleiben





ERKENNTNISSE RUND UM DAS THEMA ZUKUNFTSENTWICKLUNG UND UNTERNEHMERISCHE VISIONEN BEIM LEADERSHIP DEVELOPMENT CONGRESS DER LD 21 ACADEMY GMBH IN GEORGSMARIENHÜTTE

Zum ersten Mal fand am Donnerstag, dem 25. September 2014 der Leadership Development Congress (LDC) auf dem Rittergut Osthoff in Georgsmarienhütte bei Osnabrück statt. Rund 60 Teilnehmer und Referenten aus Unternehmen und Organisationen der Region befassten sich an diesem Tag mit dem Thema „Visionen finden und erneuern“ und lernten dabei unterschiedlichste Blickwinkel des Themas kennen: auf sich selbst, auf den Kunden, sowie auch auf das Unternehmen. „Vision und Mission“ ist ein Aspekt von Selbstführung, dem Kernthema der Ld21 academy GmbH, die den Kongress zukünftig jährlich veranstalten wird. Dahinter steht das Team um den Osnabrücker Kommunikationsprofessor, langjährigen Executive Coach und Unternehmensberater Dr. Burkhard Bensmann. Zum Thema Selbstführung hat Bensmann über 90 Interviews mit Unternehmern aus ganz Deutschland geführt. Seine Erkenntnisse hat der Honorarprofessor der Hochschule Osnabrück in zwei renommierte Fachbücher veröffentlicht, die mittlerweile als Grundlagenliteratur über das Thema Selbstführung gelten. Der Leadership Development Congress schafft eine neue und wirksame Plattform in der Region, auf der Unternehmer und Führungskräfte sich zu dem jeweiligen Titelthema des Kongresses reflektieren, austauschen und neue Impulse mit nach Hause nehmen. Als Keyspeaker waren der Hamburger Trendforscher Oliver Leisse und der Münsteraner Skateboardpionier und Stifter Titus Dittmann vor Ort.

Auf die Klappe fallen und wieder aufstehen

Mitreißend berichtete Skateboardpionier Titus Dittmann vom Siegeszug und der folgenden Neuausrichtung seiner Karriere: Wie er in den Neunzigerjahren maßgeblich daran beteiligt war, viele dutzend Firmen zu gründen, sie groß zu ziehen, daran zu gewinnen und dann schließlich übermütig wurde und an die Börse gehen wollte. Eine Fehlentscheidung, die dazu



führte, dass Dittmann fast alles zu verlieren drohte. „Man fällt laufend auf die Klappe“, sagte der 65-Jährige dem Publikum. „Wer liegen bleibt, der hat verloren!“ Und er stand auf, setzte seine Ziele, Visionen und Prioritäten neu und zog die Marke Titus und seine Stiftung „skate-aid“ neu auf. Sein Tipp (nicht nur für Unternehmer): Zukunftsszenarien und Visionen nicht blind umsetzen. Ihm selbst habe es sehr geholfen, sich mental darauf vorzubereiten, indem er Szenarien und Bilder im Kopf durchspielte. „So ist anschließend nichts mehr fremd.“

Unternehmen müssen jetzt umdenken

Während Titus Dittmann am Vormittag verdeutlichte, welche Rolle Visionen und eine wirksame Selbstführung für den Unternehmer persönlich - privat, wie beruflich - spielen, konzentrierte Trendforscher Oliver Leisse vom Unternehmen SeeMore sich am Nachmittag auf die Perspektive der Kunden und des Unternehmens: Was müssen Unternehmen und Marken heute tun um am Puls der Zeit zu bleiben? Kurzweilig und gespickt mit zahlreichen praktischen Beispielen verdeutlichte Leisse, der für Häuser wie TUI, Rewe, Audi und Google tätig ist, in welche Richtung uns der digitale Fortschritt führt: „Der Kunde kommt nicht mehr zum Produkt, sondern das Produkt zum Kunden!“ Der Konsument muss sich um immer weniger kümmern, die Servicelandschaft fängt ihn auf und füllt zukünftig die Regale im Küchenschrank per Mausklick. Eine Uhr ist in der Lage, Herzschlag und Zuckergehalt im Blut zu messen. Für mittelständische Unternehmen bedeute diese Entwicklung vor allem eines: Heute, besser noch gestern den Trend erkennen und eine Vision entwickeln, mit der man diese Entwicklung mitgehen kann, bevor sie einen überrollt. Wie Dr. Bensmann als Veranstalter des Kongresses in seinem Einführungsvortrag betonte, gehe es für Unternehmer stets darum, das eigene Leben und die persönlichen Zukunftsbilder aktiv zu organisieren, eher Unternehmer als Unternehmener zu sein.

Thementankstellen großer Erfolg

Ein großer Erfolg des ersten LDC waren darüber hinaus die Thementankstellen in der Mittagszeit: An vier verschiedenen Zapfsäulen, die mit Experten zu verschiedenen Themen besetzt waren, konnten die Teilnehmer Impulse und Wissen über neue Projekte und Themen rund um das Kongressthema „auftanken“. In jeweils 15-minütigen, interaktiven Blöcken sind spannende Diskussionen zwischen Referenten und Unternehmern entstanden. Diese werden definitiv beim nächsten Kongress am 24. September 2015 fortgesetzt, versprach Dr. Burkhard Bensmann. „Der Erfolg und das unglaublich positive Feedback der Teilnehmer hat uns für diese neue Plattform Recht gegeben.“ Körper, Seele und Geist Thema beim Kongress 2015 Im nächsten Jahr steht das zweite Feld der Sieben Felder der Selbstführung im Mittelpunkt des Kongresses: Körper, Seele und Geist und damit zentral die Frage: Wie schaffe ich es, mich als Führungskraft angesichts der Herausforderungen fit zu halten, gedeihliche Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter zu schaffen und eine Organisation zu bilden, die lernt und sich weiterentwickelt?

▶ www.ld21-academy.de







LINKS OBEN:
DR. BURKHARD BENSMANN, KONGRESSINITIATOR

LINKS UNTEN:
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH MIT EX-LEHRER UND SKATEBOARD-PIONIER TITUS DITTMANN

RECHTS OBEN:
SPANNENDE VISIONEN UND TRENDS VOM ZUKUNFSFORSCHER OLIVER LEISSE

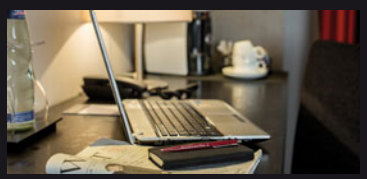
RECHTS UNTEN:
AN DEN ZAPFSÄULEN DER THEMENTANKSTELLEN

FOTOS: FRANK KOSCHEMBAR



Tagungen, Meetings & Businessevents

Modernes Ambiente, klassische Eleganz und beste Konferenztechnologie machen Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis. Unsere insgesamt 10 unterschiedlichen Tagungsräume bilden den perfekten Rahmen für 10 bis 200 Personen. Wir legen größten Wert auf jedes noch so kleine Detail und betreuen Sie von Anfang an individuell und kompetent.



HOTEL BIELEFELDER HOF
BIELEFELD

Am Bahnhof 3, D-33602 Bielefeld
Tel.: +49(0)521-5282-620
johanna.wolframm@bielefelder-hof.de

Garant für eine erfolgreiche Veranstaltung

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE

EINE STADT DIE KULTUR UND JUNGE DYNAMIK VERBINDET.





Ob als moderne Universitätsstadt, alte Bischofsstadt oder die grüne Natur des Osnabrücker Landes. Die Stadt hat viel zu bieten und auch der Tagungs- und Veranstaltungsbereich kommt nicht zu kurz.

Steigenberger Hotel Remarque ist ein vier Sterne Hotel, welches 1998 in mitten von Osnabrück eröffnet hat. Durch die zentrale Lage gewährt es dennoch den Anschluss zu den Autobahnen A1, A30 und A31 sowie der in der Umgebung liegende Flughafen Münster Osnabrück. Das Hotel ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zugänglich und liegt nur wenige Kilometer vom Hauptbahnhof entfernt. Die historische Altstadt Osnabrücks ist in wenigen Schritten erreicht, welche unzählige Sehenswürdigkeiten, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten bietet.

Das Steigenberger Hotel Remarque verfügt über einen Tagungs- und Veranstaltungsbereich mit 10 Räumen unterschiedlicher Kapazitäten von 2 bis 400 Personen. Diese befinden sich im Erdgeschoss und sind barrierefrei erreichbar. Die Räume sind klimatisiert und mit einer großzügigen Fensterfront ausgestattet, die Zugang zur Terrasse und Hotelgarten gewährt. Zudem sind die Räume teilweise mit dem PKW befahrbar, welches das Beliefern der Räume möglich macht. Ob Beamer und Leinwand oder Tanzfläche und Mikrofon, das Hotel verfügt über Veranstaltungstechnik, die individuell den Bedürfnissen der Veranstaltung abgestimmt werden kann, um erfolgreich zu tagen oder genussvoll zu feiern.



(FOTOS: STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE)

Ob Workshop, Besprechung oder Feierlichkeiten. Das geschulte Team des Steigenberger Hotel Remarques betreut die Gäste individuell und persönlich – der Garant für eine erfolgreiche Veranstaltung!

▶ www.osnabrueck.steigenberger.com



(FOTOS: MARITIM HOTEL SCHNITTERHOF)









MARITIM Hotel Schnitterhof - der besondere Tagungsort

TAGEN UND SICH GLEICHZEITIG IN DER NATUR ERHOLEN – DAS GEHT TATSÄCHLICH IM SCHNITTERHOF!

Die reizvolle Kombination aus Tagung, Seminar oder Workshop mit dem wunderschön angelegten Kurpark von Bad Sassendorf lädt ein zu charakteristischen Events. Ein Denkmal westfälischer Bauart mit Tradition und stilvoller Atmosphäre wurden die historischen Fachwerkhäuser, inmitten der schönen Hellweg Region - unweit des Möhnesees, von anderer Stelle nach Bad Sassendorf verlegt und hier mit viel Liebe zum Detail wieder aufgebaut. In zentraler Anbindung zwischen Ruhrgebiet, Sauerland und Münsterland liegt die 4 *S Fachwerkanlage des „MARITIM Hotel Schnitterhof“ mit 131 neu renovierten Zimmern & Suiten und Tagungskapazitäten für bis zu 150 Personen. Die grüne Oase und die Stille der Umgebung bieten die besten Voraussetzungen, um bei Tagungen, Seminaren, Workshops und Events kreative Ideen zu sammeln und Gedanken auszutauschen. Die Tatsache, dass sie bei uns eintauchen können in die Ruhe der Natur und sich von Alltagsstress und Hektik erholen macht einen Aufenthalt im MARITIM Hotel Schnitterhof erst richtig attraktiv. Ihre Veranstaltung, auch private Familienfeier, die Sie an jedem Tag der Woche bei uns im Schnitterhof buchen können, lässt sich um diverse Rahmenprogramme erweitern, z.B. Stunden mit einem Personal Trainer, BBQ-Donuts auf dem Möhnesee, Skulpturen- oder Baumführungen im Kurpark, u.v.m.. Unsere 9 Tagungsräume und weitere Gruppenräume sind mit allem technischem Komfort ausgestattet, welchen Sie für eine gelungene Tagung benötigen. Kulinarisch verwöhnen wir unsere Gäste in unserem Schnitterhof Restaurant mit einer unverfälschten westfälischen Küche, regionalen und internationalen Spezialitäten.

▶ www.hotel-schnitterhof.de

WILHELM HUMMEL®
ERFAHREN
INNOVATIV
LEISTUNGSSTARK

WILHELM HUMMEL
GmbH & Co. KG
Industrieverpackungen
Technische Papiere · Folien
49504 Lotte · Hansaring 5
Tel.: 05404/9561-0
www.hummel-papier.com



Der Paderborn-Lippstadt Airport

BEDEUTEND FÜR DIE REGION, NAH BEI DEN MENSCHEN

Der Flughafen Paderborn/Lippstadt ist nicht nur ein erstklassiger Standort für den Touristikverkehr, er ermöglicht der heimischen Wirtschaft auch einen direkten und schnellen Zugang zu den weltweit wichtigen Märkten und Metropolen. Ostwestfalen-Lippe ist die viertstärkste Wirtschaftsregion in Deutschland. In fast allen Branchen wächst die Relevanz internationaler Märkte und mit ihr die Notwendigkeit internationaler Flugverbindungen. Bei Standortentscheidungen der Investoren spielt die Erreichbarkeit zum Flughafen in vielen Branchen eine große Rolle, von der das gesamte Umfeld profitiert. Kunden in aller Welt müssen schnell erreichbar sein. Und auch Kunden aus aller Welt benötigen gute Flugverbindungen, um die Unternehmen in der Region schnell und bequem zu erreichen.

Lufthansa behält starkes Europanetz - Vom Airport PAD weiterhin viermal täglich nach München

Vom Paderborn–Lippstadt Airport geht es deshalb auch in der Wintersaison wieder viermal täglich nonstop mit Lufthansa nach München und bietet damit optimale Tagesrandverbindungen für Pendler und Drehkreuzflüge mit interkontinentalen Weiterflügen. Durch diese Verbindung zum Flughafen in München vernetzt der Paderborn-Lippstadt Airport Wirtschaftsräume und ist Basis für die vielen und bedeutenden Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe.

Der Paderborn-Lippstadt Airport und die Region liegen geographisch in der Mitte Europas, so dass von hier aus dank Lufthansa nahezu alle europäischen Zentren über das Drehkreuz in München zu erreichen sind. Vor mehr als 17 Jahren, im April 1997, begann die bewährte Partnerschaft zwischen Lufthansa und dem Paderborn-Lippstadt Airport. Damals wurde der Linienflugverkehr nach München mit dem Regionalpartner Augsburg Airways aufgenommen. Heute können Lufthansa-Gäste aus bis zu vier täglichen Verbindungen zum Drehkreuz in München wählen und Weiterflüge von dort im weltweiten Streckennetz der Airline buchen. Durch diese optimale und zeitsparende Verknüpfung sind vom Paderborn-Lippstadt Airport pro Woche 2300 Lufthansa-Verbindungen zu 129 Zielen in 45 Ländern erreichbar.





Sao Paulo, Bangkok, Warschau, Toronto, Venedig …

Seit April werden in München die Flüge zu europäischen und interkontinentalen Zielen in täglich sechs statt acht sogenannten Wellen von Lufthansa gestartet. Das verkürzt nicht nur die Wartezeit und macht das Fliegen vom Flughafen Paderborn/Lippstadt angenehmer. Die Zahl der erreichbaren Anschlüsse ab Airport PAD wurde dadurch ebenfalls erhöht. Ziele wie u.a. Shanghai, New York, Sao Paulo, Bangkok, Toronto, Mexiko-Stadt, Warschau oder Wien sind aus Ostwest-

Rolf Raschke
DIE DETEKTEI
gegr. 1988 www.detektei-raschke.de

Kärcher Scheuersaugmaschine B150 R
Durchdacht bis ins Detail.
Vorführung kostenlos!

Wir lösen Ihr Reinigungsproblem!
KÄRCHER CENTER Sielhorst
Nickelstraße 5
33415 Verl
Tel.: 05246 3604
www.kaercherprofi.de

falen-Lippe gut zu erreichen. Geschäftsreisende und Touristen können bereits innerhalb von rund 40 Minuten Wartezeit am Münchener Flughafen mit einem Anschlussflug wieder durchstarten. Und dies wird genutzt, denn die Zahlen sprechen für sich:

Mehr Passagiere am Paderborn-Lippstadt Airport Starker August und September





(FOTOS: AIRPORT PAD)

Zufrieden blickt Flughafen-Geschäftsführer Dr. Marc Cezanne auf die äußerst positive Entwicklung der sogenannten „Umsteiger“, die am Paderborn-Lippstadt Airport starten. Waren es im August letzten Jahres noch 12 Prozent aller Reisenden, die das Lufthansa Drehkreuz in München zum Umsteigen in andere Länder nutzten, so betrug der Anteil derer – nur ein Jahr später – bereits 32 Prozent. „Wir freuen uns sehr, dass sowohl Geschäftsreisende als auch Urlauber dieses Angebot schätzen und hierdurch unseren Flughafen im Wettbewerb mit anderen Airports stärken“, so Cezanne, der sich jüngst auch über steigende Passagierzahlen am Paderborn-Lippstadt freuen kann. Denn die Zahl der Fluggäste wuchs im Vergleich zum Vorjahr im August um 4,7 Prozent und im September um 5,0 Prozent. Bereits Anfang des Jahres prognostizierte Dr. Marc Cezanne einen positiven Verlauf der Verkehrszahlen zur Jahresmitte, der sich jetzt bestätigt. Im August wurden am Flughafen Paderborn/Lippstadt 94.087 Passagiere und im September 95.658 Fluggäste gezählt. Dank der guten und stabilen Nachfrage wurden in den vergangenen Monaten alle Flüge wie geplant durchgeführt und trugen gemeinsam mit einer sehr hohen Auslastung der Airlines von durchschnittlich 90 Prozent zu der Steigerung der Verkehrszahlen bei.

„Der Flughafen hat seine Arbeit in den letzten Jahren gemacht und ist gut aufgestellt. Der kommende Winterflugplan ist stabil. airberlin bietet in diesem Winter wieder fünf zusätzliche Destinationen über sein Drehkreuz in Nürnberg an. Die Anzeichen für ein weiteres leichtes Wachstum verstärken sich, eine Stabilisierung der Passagierzahlen ist spürbar“, zeigt sich Cezanne zuversichtlich.

▸ www.airport-pad.com

M. Ferber
PARTY - MIET - SERVICE

Wir vermieten Equipment für Ihr Event...
Porzellan, Besteck, Gläser, Tische, Stühle u.v.m.
Besuchen Sie unsere Homepage www.m-ferber.com
Nord-West-Ring 42 - 32832 Augustdorf - Tel. 0 52 37 / 89 80 02



20% AUF IHRE NÄCHSTE VERANSTALTUNG

- Bis zu 20% Preisvorteil für Buchungen, die binnen 72 Stunden nach erhalt des Angebotes verbindlich vorgenommen werden.
- Buchbar bis 31. März 2015
- Angebot gilt für Neubuchungen unter dem Stichwort „Hot Deal“, bestehende Buchungen sind von diesem Angebot ausgenommen.
- Keine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung möglich - 50% Vorauszahlung bei Buchung.
- Angebot gilt nicht für Zimmer und Leistungen, die über externe Dienstleister eingeholt werden müssen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Sonja A. Reichstein
s.reichstein@hotelremarque.de
Tel.: +49 541 6096-669
www.osnabrueck.steigenberger.de

Certified Business Hotel · Certified Green Hotel · Certified Conference Hotel



Erstklassig: das 4*-Hotel Bielefelder Hof

OB EINE BERUFSREISE, EIN URLAUB IN DER REGION ODER EIN KURZER STOPP ZWISCHENDURCH

OBEN: EGAL OB TAGUNGEN, SEMINARE, BANKETTE, FAMILIENFEIERN, HOCHZEITEN, DINNER-ABENDE ODER URLAUB: DAS HOTEL BIELEFELDER HOF ÜBERZEUGT AUF GANZER LINIE UND FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!

(FOTO: BIELEFELDER HOF)

Das Hotel Bielefelder Hof lädt mit seiner wohnlich-eleganten Ausstattung, seiner zentralen Lage und dem hochwertigen Service jeden Gast ein, der sich im 4-Sterne-Hotel einen entspannten Aufenthalt gönnen möchte.

Seit dem Umbau im Sommer 2012 glänzt das Hotel in klassisch-moderner Atmosphäre. Dabei teilt es sich in drei Bereiche auf. Im Neubau überzeugen zehn funktionelle Tagungsräume in verschiedenen Größen mit fortschrittlicher Technologie, WLAN, Tageslicht und Klimatechnik. Für jedes Event Ihrer Firma bieten wir die richtige Räumlichkeit an.

Darüber befinden sich die modernen Komfort- und Businesszimmer, die in verschiedenen Größen mit wohnlich-eleganter Optik und aktueller Technik einladen. Wer es ein wenig eleganter mag, ist herzlich eingeladen den Charme eines Premium-Zimmers oder einer Junior-Suite zu erleben. Diese Zimmer überzeugen mit hochwertigem Dekor und King-Size-Betten. Natürlich ist auch an die High-End-Version, unsere Turmsuite gedacht worden: Die exklusive, von Trüggelmann ausgestattete Turmsuite besticht durch elegante Optik und hochwertige Ausstattung. Auf 66m2, verteilt auf Schlaf-, Wohn- und Badezimmer bleiben keine Wünsche offen. Insgesamt überzeugt das Hotel mit 161 Zimmern in einer zentralen, bahnhofsnahen Lage.

Für alle Gäste des Hotels, die nicht nur hochwertig untergebracht sein wollen, bietet unser Hotel das Restaurant GeistReich. Das mehrfach ausgezeichnete Restaurant überzeugt mit frischen, regionalen und internationalen Köstlichkeiten, mal klassisch oder mal modern zubereitet und professionellem Service. Egal, ob ein berufliches Meeting mittags, ein Dinner abends oder eine Feierlichkeit am Wochenende: das GeistReich bietet mit seiner charmanten Atmosphäre die richtige Location für Jedermann.

Modernes Ambiente, klassische Eleganz und beste Konferenztechnologie machen Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis.

Ob Vorstandssitzung, internationale Meetings, Konferenzen oder Geschäftstreffen,

die insgesamt 10 unterschiedlichen Tagungsräume bilden den perfekten Rahmen für 10 bis 200 Personen.

Es wird größten Wert auf jedes noch so kleine Detail gelegt und von Anfang an werden Sie individuell und kompetent betreut: vom ersten Gespräch bis zur Durchführung Ihrer Veranstaltung.

▶ www.bielefelder-hof.de

Außergewöhnliche Tagungsorte: Die Stadthalle Rheine

HÖCHSTER TAGUNGSKOMFORT IN INSPIRIERENDEM AMBIENTE



(FOTOS: STADTHALLE RHEINE)





Oft sind es kleine Dinge, die den Ausschlag für eine Entscheidung geben. Der eigene Tiefgaragenzugang etwa, das angeschlossene ****Hotel, die aktuellste technische Ausstattung oder die ruhige Idylle der direkt am Ems Ufer gelegenen Räumlichkeiten mit Terrassenzugang von jedem Seminarraum aus.

Seit 2010 hat die Stadthalle Rheine einen neuen Betreiber, dem es seitdem gelungen ist, die Stadthalle zur überregional bekannten Location für sowohl Kultur- als auch Businessveranstaltungen zu machen. Mittlerweile hat sich das 1500 qm große Gebäude als inspirierender und vielseitiger Tagungsort etabliert, der durch seine durchdachte Variabilität Platz für Gruppengrößen von 20 bis 1000 Personen bietet. Auch der ausgezeichnete Caterer Buoni Amici im Haus, der gerade frisch renoviert und mit neuer Speisekarte anspruchsvolle italienische Küche bietet, trägt zur entspannten Veranstaltungsplanung und -durchführung bei.

Herausragend jedoch ist das Ambiente: der nutzbare Theatersaal regt zu innovativen Vortrags- und Bestuhlungsvarianten an und die im Abendprogramm der Stadthalle stattfindenden Comedy- oder Musicalaufführungen setzen dem Businesskongress kulturelle Akzente.

Offensichtlich ist das Konzept aufgegangen, denn inzwischen nutzen nicht nur regionale Firmen, Banken und Verbände die Stadthalle für ihre Tagungen, Kongresse oder Kick-off Meetings. Auch überregional hat sich die Stadthalle Rheine einen Namen gemacht und wird durch die verkehrsgünstige Lage im Verkehrsknotenpunkt von Münster, Osnabrück, Lingen und Enschede, direkt an der A 30 und mit eigenem IC-Bahnhof auch mühelos von weiter her angefahren. „Wir sind auf einem guten Weg“, freut sich Location Manager Christian Anneken. „Vor allem die bei uns stattfindenden Messen, allen voran die Ausbildungs- oder Gesundheitsmesse boomen. Da könnten wir regelrecht anbauen.“

▶ www.stadthalle-rheine.de





Das konzert theater coesfeld – für jedes Event gerüstet





(FOTOS: KONZERT THEATER COESFELD)

MODERNE TECHNIK UND EXKLUSIVES THEATERAMBIENTE

Seit mittlerweile rund sieben Jahren steht mitten in der westfälischen Provinz ein Theater, das wenige dort erwarten: das konzert theater coesfeld, eines der modernsten und wandelbarsten Theater Europas. Das am 19. April 2007 eröffnete konzert theater coesfeld hat sich über die Grenzen der Region etabliert: als moderne Spielstätte und Anzugspunkt für national und international gefeierte Künstler sowie als außergewöhnliche Eventlocation. Hinter dem privat finanzierten Theater steht das Ehepaar Kurt († 2011) und Lilly Ernsting, Unternehmer und Gründer der Kulturförderstiftung „Ernsting Stiftung Alter Hof Herding“, die mit dem Bau ihre Vision des „Theaters von morgen“ realisiert haben.

Neben dem kulturellen Spielbetrieb öffnet das konzert theater coesfeld jedem seine Pforten, der für sein Event ein Haus mit exklusivem Theaterambiente sucht. Ob Modenschau, Kongress, Symposium oder Tonaufnahmen: Das Theater „verwandelt“ sich binnen weniger Stunden – dank mobiler Gestühlwagen und eines zweigeteilten Orchestergrabens – in einen Saal mit Laufsteg, Zentralbühne, Showtreppe, Studiobühne und zahlreichen weiteren Varianten.

Im Bereich der Akustik gelang es den Bauherren, mit Hilfe eigens entwickelter beweglicher Lamellen in der Wand- und Deckenverkleidung den verschiedenen darstellerischen Ansprüchen gerecht zu werden. In dem Theatersaal können bis zu 623 Zuschauer eine optimale Klangqualität und Akustik genießen – so kann die Akustik den Ansprüchen verschiedenster Showacts optimal angepasst werden.

Und das hat sich herumgesprochen. Hans-Dieter Ernst, Geschäftsführer der Ernsting’s real estate, der Betreiberfirma des Theaters, zieht für die vergangenen Jahre ein positives Fazit: „Wir haben ein Auto auf die Bühne schweben lassen, prominente Referenten in der Erde versinken lassen, zahlreiche Preise und Ehrungen wurden in unserem Hause verliehen. Wir sind sehr froh, dass wir uns nicht nur mit unserem kulturellen Programm münsterlandweit bekannt gemacht haben, sondern das Theater auch für Unternehmer zunehmend interessanter wird.“

▶ www.konzerttheatercoesfeld.de

Mit „JobCreative“ gegen den regionalen Fachkräftemangel

NEUE REGIONALE UND INNOVATIVE JOBBÖRSE FÜR OWL

Der demografische Wandel mit seinem Ingenieur- und Fachkräftemangel sowie dem „War for Talents“ stellt auch Unternehmen in der starken Wirtschaftsregion OWL vor die Herausforderung, Ihre Personalbedarfe ausreichend qualifiziert und in ausreichender Quantität zu rekrutieren.

Nun gibt es eine neue Möglichkeit. JobCreative - eine Online-Stellenbörse aus OWL für OWL - creativ, fair und günstig. Hier werden Stellenanzeigen mit alleinigem Fokus auf OWL sowie attraktiven und innovativen Anzeigenpakten bei einem unschlagbaren Preis und mit langen Laufzeiten, mitten im Lebensraum der Arbeitnehmer/innen veröffentlicht.

Die Börse wendet sich an jede nur denkbare Branche, alle Unternehmen und Institutionen, gleich welcher Größe und ist für wirklich alle Jobs und Funktionen geeignet. Dazu gibt es eine Menge Angebote und Serviceleistungen für Firmen wie für Bewerberinnen und Bewerber.

Um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren, können mit hohem Aufmerk-samkeitswert Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über Back-Links erreicht werden. Hier ist dann z.B. die Firmenhomepage hinterlegt, die firmeninterne Karriereseite oder besonders interessant, ein Firmen-Image-Video. So sind die Unternehmen an 365 Tagen und rund um die Uhr für Stellensuchende auf JobCreative präsent.

Die direkt mit JobCreative verlinkte journalistische Onlineplattform WorkScout, www.workscout.biz sorgt für zusätzliche Arbeitgeberattraktivität (Employer Branding) im Internet und kann zu erstaunlich günstigen Konditionen hinzugebucht werden.

Potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern steht JobCreative ebenfalls zur Seite und unterstützt mit professionellen Angeboten rund um die Stellensuche, z.B. einem Job-Ticker oder einem Lebenslaufcheck.

Eine zusätzliche Innovation ist das Stellen-Management-Cockpit, welches neben dem Schalten der Stellenanzeigen und deren Verwaltung, die statistische Auswertung der platzierten Stellen in vielen Funktionen und Möglichkeiten für ein so optimiertes Recruiting ermöglicht.

▸ www.jobcreative.de

MARITIM
HOTEL SCHNITTERHOF
BAD SASSENDORF



stilvolles Ambiente mitten im Kurpark



Nutzen Sie unsere Tagungs- und Festräume für bis zu 150 Personen

tagen, sich erholen und gut essen



Schnitterhof****S
Hotel & Restaurant
Salzstraße 5
59505 Bad Sassendorf
Reservierung unter
Tel. 0 29 21 95 20
info.sas@maritim.de
www.maritim.de

Deutschalnd setzt vor allem auf Effizienz. Das ist auch gut so, denn der „Nicht-Verbrauch“ ist die mit Abstand nachhaltigste Lösung unserer Probleme. Aber auch das Recycling ist ein wichtiger Baustein in dieser Strategie. Zum Beispiel sind Wolfram, Tantal, Niob, Germanium, Gallium, seltene Erden und andere Rohstoffe unverzichtbare Bestandteile moderner Technik in unseren hochentwickelten Industrieländern. Ein Mobiltelefon enthält beispielsweise rund 60 Metalle. Der weltweite Bedarf an diesen Materialien wird in den kommenden Jahren weiter steigen, wie eine Studie aus Deutschland schon 2010 festgestellt hat, und die Abbaukapazitäten sind begrenzt. Die Europäische Union hat deshalb eine Liste mit kritischen Materialien veröffentlicht. Rohstoffe aus Müll zu gewinnen ist daher ein gelungenes Recycling und ein wichtiger Markt für die Zukunft. Wissenschaftler gehen davon aus, das in ganz Deutschland etwa 850.000 Tonnen Kupfer im alten Müll verborgen sind. Im Gesamtwert von über sechs Milliarden Euro!

ENTSORGUNG RECYCLING ENERGIE

STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING GmbH
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
• Akten • Altpapier • Folie

➢ **Entsorger und Vertragspartner von**
• Druckereien · Verlagen · Papier- und Pappenverarbeitern

➢ **Verwertung von**
• allen gängigen Sorten Altpapier · Folien · Holz

➢ **Aktenvernichtung nach BDSG**
• Selbstanlieferung · Abholung in verschließbaren Behältern
• Vernichtung mit Garantie-Erklärung

Buschortstraße 52-54
32107 Bad Salzuflen
Telefon (05221) 70347
Telefax (05221) 759968
info@stuecke-gmbh.de
www.stuecke-gmbh.de

Das Thema bietet zahlreiche Perspektiven und Lösungsansätze. Gerade unsere Region bietet viel Potenzial für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen rund um Energieeffizienz und nachhaltigem Umgang mit Ressourcen. Und dieses Know-How ist weltweit gefragt: Ob innovative Energielösungen vom Unternehmen Weidmüller aus Detmold, effiziente LED-Leuchten von ELS aus Bielefeld oder Verfahrenstechniken zum Rückbau von Müll-Deponien der Firma Tönsmeier aus Porta Westfalica.

Ein besonders in unseren Breitengraden wichtiger Baustein der Energiewende ist der „Wäremmarkt“. Gebäude sind in Deutschland und der EU weiterhin die größten Energiekonsumenten. Verstärkt wird darüber diskutiert, wie nach der „Stromwende“ die Energiewende nun auch zu einer „Effizienzwende“ werden kann. Mitte Oktober diskutierten beim BDI-Energieeffizienzkongress in Berlin Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wie die Energiewende auch im „Wärmemarkt“ gelingen kann.

„Die größten Potenziale für Energieeffizienz liegen im Gebäudebereich“, betonte Staatssekretär Beckmeyer in seiner Key-

Rohstoffe sind Zukunft

Der effiziente und nachhaltige Umgang mit Ressourcen wird immer wichtiger für Unternehmen.

note. „Dort werden fast 40 Prozent der Endenergie verbraucht - vor allem für Heizung und Warmwasser. Die Bundesregierung hat das Ziel, bis zum Jahr 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Dafür brauchen wir mehr Investitionen in die Energieeffizienz von Gebäuden, insbesondere für energetische Sanierungen."

Die Politik schaffe dafür den notwendigen Rahmen - mit dem Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz, der im Juli 2014 eingerichteten „Energiewende Plattform Gebäude" und der finanziellen Förderung energetischer Sanierung. Staatssekretär Beckmeyer: „Mit dem CO2-Gebäudesanierungsprogramm haben wir seit 2006 die energetische Sanierung und Errichtung von mehr als 3,6 Millionen Wohnungen unterstützt. Mit dem Marktanreizprogramm fördern wir den Einsatz erneuerbarer Energien v. a. zum Heizen und zur Warmwasserbereitung. Beide Fördermaßnahmen haben sich bewährt; deshalb wollen wir sie auch fortsetzen und ausbauen."

Entscheidend sei zudem, künftig noch effizientere Anlagen, Techniken und Materialien zu entwickeln. Staatssekretär Beckmeyer: „Der BDI setzt sich dafür ein, dass die deutsche Industrie bei der Umsetzung der Energieeffizienzziele im Gebäudebereich maßgeblich beteiligt ist und trägt damit zum Klimaschutz bei." Der Verband sei an den Plattformen des BMWi zur Energiewende beteiligt. „Unsere Positionen stimmen weitestgehend überein. Hier sollten wir anknüpfen und auch in Zukunft auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit setzen."





Bielefelder Unternehmen baut Europas effizienteste LED-Industrieleuchte



Warum in die Ferne schweifen wenn das Gute so nahe liegt?

Fast für die Ewigkeit: Durch die optimale Wärmeableitung erreicht die els::fokus selbst bei Umgebungstemperaturen von 70 Grad Celsius eine Lebensdauer von 50.000 Stunden.

(Fotos: ELS)



Dies sollten sich viele ostwestfälische Unternehmen fragen, die über einen Ersatz ihrer HQL-Lampen nachdenken – die ab 2015 ja bekanntlich verboten werden!

Denn ELS, der Bielefelder Hersteller von effizienten Beleuchtungslösungen hat mit seiner neuen LED-Industrieleuchte els::fokus Anfang 2014 ein Produkt auf den Markt gebracht, das mit zwei entscheidenden technischen Merkmalen – Effizienz und Temperaturempfindlichkeit – marktführend ist.

Eine Effizienz von 135 Lumen pro Watt und die zulässige Umgebungstemperatur von 70° sind Spitzenwerte, die kein anderer Leuchtenhersteller bietet. Zudem ist die els::fokus komplett „Made in Germany".

Die zentrale Innovation dieser Leuchte ist das neue „Kühlsystem". Eine gute Ableitung der an der LED entstehenden Wärme ist das alles entscheidende Kriterium bei LED-Leuchten. Hier setzt ELS einen passiven Wärmetauscher ein, der die Wärme um ein Vielfaches schneller ableitet als das üblicherweise eingesetzte Aluminium und zusätzlich weitere Vorteile bietet, wie z.B. ein geringeres Gewicht.

Investitionssicher und Update-fähig: Das austauschbare LED-Modul erlaubt, die LEDs zu wechseln – sei es beim turnusmäßigen Austausch zum Ende der Lebensdauer oder um die neueste LED-Generation einzusetzen und somit am rasanten Fortschritt teilzuhaben.

Vorteile, die überzeugen! So haben sich u. a. MIELE, Masa, die Eisengießerei Baumgarte und Coca-Cola nach umfassenden Testmessungen für die els::fokus entschieden. Auch aus dem 6-monatigen Test verschiedener Fabrikate bei ThyssenKrupp Schulte ging die innovative Leuchte aus Bielefeld als Sieger hervor. Nun beginnt die Umrüstung der ersten Halle am Standort Südring in Bielefeld.

▶ www.els-lichtsysteme.de





Gesellschafter Thorsten Schröder (links) und Geschäftsführer Stefan Klaus (rechts) erhalten von Steffen Pfiffkowski die Urkunde der TÜV-Zertifizierung für ihre Planungsgesellschaft „effizient²“.

(Foto: effizient²)

Planungsgesellschaft effizient² TÜV zertifiziert

Der in Gütersloh ansässigen Planungsgesellschaft effizient² wurde im Mai in Hannover die Urkunde der TÜV-Zertifizierung überreicht.

Für ein Planungsbüro keine alltägliche Ehre, 2 Jahre wurde an den Prozessen im Unternehmen gearbeitet, abschließend wurde die Organisation vom TÜV auf Herz und Nieren überprüft. Die Planungsgesellschaft effizient² beschäftigt sich mit den Kernthemen der Energiewende und plant Gebäudetechnik mit dem Einsatz von erneuerbaren Energien wie Erdwärme, Kraft-Wärme-Kopplung oder Solaranlagen. 2013 etwa wurde in Verl die wohl größte Erdwärmeanlage im Kreis Gütersloh geplant und deren Entstehung begleitet. Mehr als 60km Rohrleitungen wurden für die Gewinnung vor Erdwärme in den verschiedenen Gebäudeteilen verbaut.

www.effizient2.de

Sagen Sie nicht „Tschüss“ zu Ihrem Abfall:
Sagen Sie „Auf Wiedersehen“.

TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!

Ostwestfalen-Lippe hat nicht nur eine schöne Umwelt – sondern auch einen kompetenten Umweltdienstleister. Ob für Privathaushalte, Kommunen oder Industrie: Tönsmeier sammelt Ihre Abfälle und verwertet sie, wo immer es möglich ist. So werden aus altem Schrott neue Fahrräder und aus Kunststoffresten neue Fensterprofile. Finden Sie auch, dass Wiedersehen Freude macht? Wir sind für Sie da – Anruf genügt!

Wir bieten Ihnen optimale Lösungen für:
- Akten- u. Datenträger
- Altholz
- Alt- u. Druckereipapier
- Elektroaltgeräte
- Gefährliche Abfälle
- Gewerbeabfälle
- Glas
- Kompost
- Kunststoffe
- Papier, Pappe und Kartonage
- Schrott und Metall

Fachcenter Kunststoffe:
www.toensmeier-kunststoffe.de
05221 / 3407 - 0

Fachcenter Schrott & Metalle und Entsorgungsservice im Kreis Paderborn:
www.peitzmann.de
05251 / 87979 - 0

Regionalcenter für Ostwestfalen-Lippe bzw. Westfalen:
BI / HF / HX / LIP / MI
0800 / 8636763 18*
GT / HAM / SO / WAF
0800 / 8636763 37*
* kostenlos aus dem deutschen Festnetz



www.toensmeier.de

Fachmesse HARDYTEC zeigt energieeffiziente Lösungen

40 Aussteller auf der Fachmesse von Hardy Schmitz

Vor Kurzem fand in New York ein Sondergipfel zum Klimawandel statt. Verantwortliche aus Regierungen, der Wirtschaft sowie der Zivilgesellschaft kamen zusammen, um sich gemeinsam und mit konkreten Aktionen für eine CO -ärmere Welt zu engagieren. Mit welchen technischen Neuheiten Industrieunternehmen heute bereits sehr viel CO einsparen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können, wurde Ende September auf der Fachmesse HARDYTEC in Emsdetten deutlich.

„Wir sind stolz, namhafte Aussteller, darunter auch Global Player wie Siemens und Philips für unsere Fachmesse gewonnen zu haben. Damit ist gewährleistet, dass wir unseren Gästen die Innovationen und Neuheiten aus dem industriellen Umfeld aktuell vorstellen können“, freut sich der Vertriebsleiter von Hardy Schmitz, Klaus Suppelt. Bereits zum fünften Mal organisierte der Elektrogroßhandel und Systemdienstleister Hardy Schmitz aus Rheine die HARDYTEC für sein Fachpublikum. In diesem Jahr fand sie in den Räumlichkeiten von Stroetmanns Fabrik statt.

40 Aussteller aus den Bereichen Lichttechnik sowie Antriebs- und Automatisierungstechnik präsentierten den rund 200 Fachbesuchern mannigfaltige Möglichkeiten, Energie und damit auch CO einzusparen. Investitionen, die sich lohnen. Für die Umwelt und den Geldbeutel. Vertiefende Informationen dazu boten sechs verschiedene Fachvorträge, die sich über den Messetag verteilten. Dass allein zwei Vorträge das Thema LED (light-emitting diode) aufgriffen zeigt, welches Potenzial in diesen kleinen Leuchten steckt. Kai Nitschke vom Unternehmen Philips wies in seinem Vortrag darauf hin, dass in vielen Industriehallen und Lagern noch veraltete Systeme und Röhren im Einsatz seien, die es heute nicht mehr

ENTSORGUNG
RECYCLING
ENERGIE

Zimmermann-Gruppe
„Special waste needs specialists!“
SAUBER | SICHER | ZUVERLÄSSIG
Entsorgung Logistik Industriereinigung Sonderanlagenbau Umweltanalytik
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 26 | 33334 Gütersloh | Tel. +49 (0)5241 - 60 06 - 0 | Fax +49 (0)5241 - 60 06 - 100
Gütersloh | Ladeburg | Bitterfeld | Grenzach | Almelo (NL) | Mülheim (Mosel) | Liebenau
www.zimmermann-gruppe.com

gibt. „Eine Chance, auf moderne, intelligente LED-Systeme umzurüsten, denn dafür gibt es Fördergelder“, weiß der Fachmann. Seit 2014 stehen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für den Bereich Beleuchtung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Gelder zur Verfügung. Investitionen zwischen 2.000 und 30.000 Euro werden zu 30 Prozent gefördert. Die Förderung ist zunächst bis zum 31.12.2014 befristet. Die Vorteile für LEDs lägen auf der Hand, meint Nitschke: „LEDs werden immer günstiger, Strom dagegen immer teurer. Ihre Lichtausbeute steigt stetig und damit sinkt der Stromverbrauch. So kommt eine Halogenlampe auf 20 lm/W (Lumen pro Watt), eine effiziente Leuchtstoffröhre auf 80-100 lm/W und eine High-Power-LED heute schon auf 100-120 lm/W. Hinzu kommt, dass die Rendite für eine neue LED-Lichtanlage nach der Amortisierung schnell die fünf Prozent Hürde überschreiten kann. Ein Sparbuch schafft das in der Regel nicht.“ Aber nicht nur im Beleuchtungssektor kann ein Unternehmen viel Energie einsparen. Mit intelligenter Antriebs- und Automatisierungstechnik können Prozesse effizient gesteuert und geregelt sowie Energiefresser enttarnt werden. Dadurch sind Energieeinsparungen zwischen 20 und 80 Prozent möglich. Mit der Dienstleistung CO NTROL unterstützt Hardy Schmitz Unternehmen, diese Effizienzpotenziale zu erkennen.



V.l.: Klaus Suppelt (Vertriebsleiter Hardy Schmitz) informiert sich bei Sebastian Hankel (Gebietsverkaufsleiter econ solutions) über Innovationen im Energiemanagement.

(Foto: Hardy Schmitz)

Für die ausreichende Energie bei den Messebesuchern hatte Hardy Schmitz allerdings auch gesorgt. Ein köstliches Mittagsbuffet, leckere Snacks sowie heiße und kalte Getränke luden zum Auftanken ein.

Das Großhandelsunternehmen für Elektrotechnik und Systemdienstleistungen Hardy Schmitz beschäftigt derzeit rund 240 Mitarbeiter und ist an sechs Standorten zwischen Rheine, dem nördlichen Ruhrgebiet, Ostwestfalen und der Nordseeregion vertreten.

▶ www.hardy-schmitz.de



Online-Datenbank begleitet Unternehmen auf dem Weg in neue Märkte

Die Exportinitiative Energieeffizienz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie hat ihre Förderinstrumente um eine neu gestaltete Online-Datenbank ergänzt.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus Deutschland erhalten bei der internationalen Vermarktung ihrer Angebote damit eine weitere Unterstützung.

„Wir registrieren in vielen Ländern eine wachsende Nachfrage nach energieeffizienten Technologien. Deutsche Unternehmen sind hier in vielen Bereichen führend und bieten herausragende Qualität," so der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Rainer Baake. „Die neue Datenbank der Exportinitiative Energieeffizienz soll deutsche Anbieter bei der Vermarktung ihrer Produkte im Ausland unterstützen und ausländischen Interessenten den Weg zum passenden deutschen Unternehmen erleichtern."

Unter dem Label „Energy Efficiency - made in Germany" können sich deutsche Unternehmen mit einem Kurzprofil auf der englischsprachigen Website der Exportinitiative einem internationalen Publikum präsentieren. Neben dem Unternehmensprofil lassen sich nun auch Produkte sowie umgesetzte Referenzprojekte darstellen. Potenzielle Kunden und Partner aus dem Ausland können sich so gezielt über ein Produkt oder eine Dienstleistung informieren und sich ein Bild von Anwendungsfeldern und Einsatzmöglichkeiten verschaffen.

Um die Datenbank nutzen zu können, müssen sich Unternehmen lediglich auf www.efficiency-from-germany.info registrieren. Die Nutzung des Angebots ist kostenlos.

ENTSORGUNG
RECYCLING
ENERGIE



Druck erscheint jetzt in einem ganz neuen Licht

Brüggershemke + Reinkemeier KG setzt Energieeffizienz und Umweltschutz in die Praxis um.



Der neue Drucksaal
(Foto: Brüggershemke + Reinkemeier KG)

Das Großhandelsunternehmen Brüggershemke + Reinkemeier KG hat sein diesjähriges 59. Betriebsjubiläum zum Anlass genommen, die hauseigene Druckerei komplett zu sanieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Thema Energieeffizenz und Umweltschutz geleistet.

Als einer der wenigen Betriebe Deutschlands, die sich bislang zu diesem neuen Energiekonzept entschlossen haben, wird in der B+R-Druckerei ab sofort in einem ganz neuen Licht gedruckt. So wurde die komplette Ausleuchtung des 540 qm großen Drucksaals auf LED-Leuchtmittel umgestellt, und damit die frühere Anschlussleistung von etwa 7.200 Watt auf gerade mal 3.000 Watt reduziert.

Nachdem der Drucksaal komplett gestrichen und der Boden mit einem robusten Kunststoffbelag zum Schutz gegen Versickerung umweltbelastender Flüssigkeiten versiegelt worden war, konnte der Neuzugang, eine 15 Meter lange und 38 Tonnen schwere Heidelberg Druckmaschine in die modernisierten Räumlichkeiten einziehen.

15.000 Bogen können jetzt 5-farbig mit zusätzlicher Veredelung durch verschiedenste Lacke und anschließendem Trocknungsverfahren pro Stunde fertiggestellt werden. Dabei wird in der Weiterverarbeitung das gesamte Spektrum einer modernen Druckerei abgebildet: von der Standard-Visitenkarte, über Kataloge bis hin zum individualisierten Druckobjekt. Sogar Farbkarten können hier gedruckt werden – modernste Meß-Systeme ermöglichen nahezu exakte Farbergebnisse, die dem Original in nichts nachstehen.

Die nachhaltige Umweltpolitik des Gütersloher Familienbetriebes wird auch in der Luftbefeuchtung des Drucksaals konsequent verfolgt – sogenannte „Ufos“, die auf dem physikalischen Prinzip der Osmose basieren – sorgen für die kontrollierte Wasserabgabe an die Raumluft.

Auf die Frage, warum sich die B+R KG gerade in der heutigen Zeit, in der viele Druckereien schließen, dazu entschieden hat, die eigene Druckerei komplett neu aufzustellen, hat Geschäftsführer Horst Reinkemeier eine klare Antwort: „Bei uns geht es ja nicht allein um den Druck. Das können andere genauso gut. Was uns ganz besonders macht, ist die prozessorientierte Dienstleistung, die dahinter steckt. Gemeinsam mit unseren Kunden werden die regelmäßig wiederkehrenden Druckobjekte, wie Broschüren, Visitenkarten und Briefbogen, in einem workflow definiert und direkt im elektronischen System unserer Kunden abgewickelt. Hinzu kommt die Logistikdienstleistung, die es ermöglicht, kundenspezifische Drucksachen einzulagern und kostenstellengerechte Verpackungsgrößen auf Abruf zu versenden. Damit helfen wir, Prozesskosten zu senken, erhöhen gleichzeitig die Transparenz und ermöglichen eine bessere Planbarkeit für Messe- und Saisonartikel. Das Rundum-Sorglos-Paket, wenn man so will.“

Nachhaltigkeit wird im Hause B+R KG eben groß geschrieben – nicht nur in punkto Energieverbrauch, sondern auch in Bezug auf den Kundennutzen.

▶ www.bur-kg.de



Behördliche Umweltinspektionen bei Industrieanlagen

Viel Ärger um die Veröffentlichung von Inspektionsberichten



RA Prof. Dr. Martin Dippel, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, BRANDI Paderborn

(Foto: BRANDI)

Zahlreiche industrielle Produktionsanlagen, Kraftwerke und Entsorgungsanlagen unterliegen seit 2013 im Rahmen der Anlagenüberwachung regelmäßigen behördlichen Vor-Ort-Besichtigungen (sogenannten Umweltinspektionen). Die Art, wie diese Umweltinspektionen durchgeführt werden, wie festgestellte Mängel bewertet werden und wie ggf. eine Veröffentlichung des Umweltberichts zu erfolgen hat, ist zwischen Anlagenbetreibern und Überwachungsbehörden oft streitig.

Berichte über Vor-Ort-Besichtigungen einer Anlage (Umweltinspektionsberichte) sind der Öffentlichkeit „nach den Vorschriften über den Zugang zu Umweltinformationen“ innerhalb von vier Monaten nach der Umweltinspektion zugänglich zu machen (§ 52a Abs. 5 BImSchG). Das BImSchG verweist hier pauschal auf die Vorschriften des Umweltinformationsrechts (UIG). Danach besteht einen Anspruch auf Zugang zu Umweltinformationen, der an keinerlei weitere Voraussetzungen geknüpft ist, für den ein Antragsteller auch kein „rechtliches Interesse“ darlegen muss (§ 3 UIG). Das Land Nordrhein-Westfalen hat auf der Basis eines Erlasses des zuständigen Ministeriums eine Verwaltungspraxis eingeführt, die eine Veröffentlichung von Umweltinspektionsberichten im Internet vorsieht. Außerdem ist eine Einteilung festgestellter Mängel in mehrere Kategorien – unter anderem „leicht“ oder „erheblich“ – in dem Erlass vorgesehen. Der Erlass sieht vor, einen Mangel bereits dann als erheblich einzustufen, wenn er zu einer Umweltbeeinträchtigung führen kann. Das ist eine sehr weit gefasste Definition, die jedenfalls nach ihrem Wortlaut jede noch so unwahrscheinliche Möglichkeit einer eventuell erst in ferner Zukunft eintretenden Umweltbeeinträchtigung erfasst.

Diese Verwaltungspraxis des Landes NRW wird in einer im einstweiligen Rechtsschutz ergangenen Entscheidung des VG Arnsberg vom 10.06.2014 – 4 L 867/13 – mit Recht als bedenklich eingestuft. Zwar geht das VG Arnsberg davon aus, dass eine Veröffentlichung von Umweltinspektionsberichten im Internet als solche von der Gesetzeslage noch abgedeckt ist. Zwingend vorgesehen ist das aber nicht, denn das Umweltinformationsrecht kennt ansonsten grundlegend den Zugang zu Umweltinformationen auf Antrag. Insofern ist die Praxis der Veröffentlichung von Inspektionsberichten im



Internet zwar nicht zwingend, aber als solche wohl auch nicht unzulässig. Für die Veröffentlichung des Umweltinspektionsberichts mit einem Mangel, den die Behörde als „erheblich“ einstuft (was ja nicht einmal richtig sein muss), sieht das VG Arnsberg aber – ebenso mit Recht – die Notwendigkeit einer gesetzlichen Ermächtigung, die aber nicht vorliegt. Das Gericht ist der Auffassung, die Veröffentlichung eines Umweltinspektionsberichts, der dem Anlagenbetreiber „erhebliche Mängel“ in seinem Bericht attestiert, stelle einen intensiven Eingriff in dessen Berufsausübungsfreiheit und dessen Recht auf informationelle Selbstbestimmung dar. Abgesehen davon sei die Definition eines „erheblichen Mangels“ in dem Erlass des zuständigen NRW-Umweltministeriums unverhältnismäßig weit gefasst. Dem Leser des Umweltinspektionsberichts werde durch diese Bewertung suggeriert, dass in der überwachten Anlage ein umweltrelevanter Missstand vorliege, der über das Maß eines „normalen“ oder „einfachen“ Mangels hinausgehe. Das könne im Einzelfall bewirken, dass in der Öffentlichkeit, aber auch bei Kunden oder Geschäftspartnern des Anlagenbetreibers ein unzutreffender Eindruck über das Ausmaß der Umweltbeeinträchtigungen durch die inspizierte Anlage entstehe.

Die Entscheidung des VG Arnsberg zeigt im Weiteren auch auf, wie schnell eine Behörde unter Zugrundelegung der Erlasskriterien zu der Auffassung kommen kann, ein bestimmter Zustand einer Industrieanlage sei als „Mangel“ einzuordnen. In dem vom Gericht entschiedenen Fall war in einer Nebenbestimmung zur Genehmigung bestimmt, dass „die nach Angabe des Herstellers erforderlichen Einsatzteile der Abluftreinigungsanlage … vorrätig zu halten“ seien. Daraus hatte die Behörde entnommen, dass der Anlagenbetreiber vor Ort Ersatzfilterschläuche vorhalten müsse (was nicht der Fall war), und ordnete das Fehlen der Ersatzschläuche als erheblichen Mangel ein. Dem folgt das VG Arnsberg richtigerweise nicht, weil sowohl die Nebenbestimmung als auch die gesetzliche Vorsorgeregelung in § 5 Abs. 1 Nr. 2 BImSchG zu allgemein gefasst sind, als dass daraus ein konkretes Vorsorgeniveau herzuleiten sein könnte. Damit ist angesichts der vielfach sehr allgemein gehaltenen Nebenbestimmungen einer Anlagengenehmigung ebenfalls ein allgemeines Problem angesprochen. Würde man nämlich der behördlichen Ansicht folgen, so könnte die zuständige Überwachungsbehörde eine unpräzise formulierte Nebenbestimmung beliebig mit einem von ihr nachträglich für notwendig gehaltenen Inhalt füllen und Abweichungen von diesem Standard „nach unten“ als Mangel qualifizieren und veröffentlichen.

www.brandi.net

Praxishinweis

Die Entscheidung des VG Arnsberg könnte den zuweilen – vielleicht sogar landespolitisch gewollten – unsensiblen Umgang mit Rechten der Anlagenbetreiber etwas dämpfen und die Vorsicht der Behörden im Zusammenhang mit der Einordnung vermeintlicher Mängel erhöhen. Gegen den Beschluss des VG Arnsberg ist allerdings die Beschwerde beim OVG Münster (8 B 721/14) anhängig. Wir rechnen damit, dass die Entscheidung des VG Arnsberg zumindest im Ergebnis bestätigt wird. Für die Übergangszeit bis zu einer gefestigten Rechtsprechung und einer wohl notwendig werdenden Neuorientierung der behördlichen Praxis ist den Anlagenbetreibern zu raten, bei Umweltinspektionen auf die Entscheidung des VG Arnsberg zu verweisen und sorgfältig darauf zu achten, dass unbestimmt formulierte Nebenbestimmungen nicht zu Lasten des Betreibers ausgelegt werden und der Anlagenbetreiber bzw. seine Anlage daran dann gemessen wird. Kommt die Behörde zu dem Ergebnis, es liege ein vermeintlicher „Mangel“ vor, ist dem Anlagenbetreiber zu raten, auf die Unterlassung der Veröffentlichung hinzuwirken, notfalls mit anwaltlicher Unterstützung.



Veolia Umweltservice West GmbH
Industriestraße 9
32694 Dörentrup
Tel.: 0 52 65 - 9 49 90
Ressourcen für die Welt
VEOLIA

Ein begehbarer Katalog



DER NEUE ARCHIMEDES FIRMENSITZ „E3“ IN HERFORD

(FOTO: ARCHIMEDES)

DER ENERGIE- UND GEBÄUDEDIENSTLEISTER ARCHIMEDES HAT AN SEINEN NEUEN FIRMENSITZ „E3“ AN DER ENGERSTRASSE 3-5 IN HERFORD EINEN „BEGEHBAREN KATALOG GESCHAFFEN“

Auf 10.000 m², ehemals das Gelände der König & Böschke GmbH, ist ein energetisch durchdachter Campus entstanden, der nicht nur für die 150 Mitarbeiter, sondern vor allem für die Kunden viel zu bieten hat: Das Unternehmen präsentiert mit dem Standort sein gesamtes Leistungsportfolio „Bauen – Technik – Energie“ und den Anspruch, die vielfältigen Leistungen des Unternehmens erlebbar zu machen.

E3 Neubau

Das E3-Hauptgebäude wurde von Archimedes nach den neuesten Maßstäben nachhaltigen Bauens geplant und ist über den kompletten Lebenszyklus hinweg äußerst ressourcenschonend und kosteneffizient: Ein ausgeklügeltes Versorgungskonzept, ein hoher Wiederholungsgrad in den einzelnen 800m²-Etagen und nachhaltige, recycelbare Materialien machen das Gebäude zu einer zukunftsfähigen Immobilie.

E3 Altbau

Die historische, denkmalgeschützte Fassade wurde von Archimedes mit viel Liebe zum Detail erhalten und restauriert, wohingegen das Innenleben komplett neu aufgebaut wurde. Im Kopfbau befindet sich der „HENKELMANN“, das neue Betriebsrestaurant für Gäste, Kunden und Mitarbeiter. Lager und Werkstätten der Archimedes Techniker sowie weitere Büros und Besprechungsräume haben in den Produktionshallen von damals Platz gefunden. Die technischen Services, Ingenieurdienstleistungen und Bauplanungsleistungen näher zusammenzubringen, war einer der Grundgedanken des Vorzeigeprojekts. „Somit können wir unseren Kunden anhand eines „begehbaren Katalogs“ unser gesamtes Leistungsportfolio aufzeigen. Durch die Bündelung von Ressourcen und Fachbereichen an einem Standort werden gleichzeitig Verfügbarkeit, Reaktionszeiten und daraus resultierend Kosten optimiert. Die Verzahnung der Gewerke, von der Planung über die Errichtung und Installation bis zum laufenden Betrieb, wird weiter intensiviert. Alles Vorteile, die wir direkt an unsere Kunden weitergeben“, berichtet Marc Euscher.

▸ www.archimedes-fm.de



Stoll Gebäude-Service setzt auf gut ausgebildete Mitarbeiter

DIE ARTUR STOLL GMBH IN STEINHAGEN, DIE REGIONAL UND ÜBERREGIONAL DIENSTLEISTUNGEN RUND UM DAS GEBÄUDE ANBIETET, SETZT AUF GUT AUSGEBILDETE MITARBEITER.

Seit vielen Jahren bildet sie Gebäudereiniger (m/w) und Bürokaufleute aus. An Bewerbern im kaufmännischen Bereich mangelt es bisher nicht, in der handwerklichen Ausbildung jedoch fehlen junge Leute mit dem Potential für leitende Positionen. Die weitreichenden Möglichkeiten in der Gebäudereinigung sind vielfach noch zu wenig bekannt. Die dreijährige Ausbildung vermittelt u.a. Kenntnisse über die Vielzahl der Materialien und der Methoden zur Werterhaltung von Fassaden, Bodenbelägen. Als Einstieg in das Gebäudemanagement bietet der Abschluss gute Beschäftigungs- und Aufstiegschancen. Nach bestandener Gesellenprüfung stehen viele Wege zur weiteren beruflichen Entwicklung offen, außer der „klassischen“ Meisterausbildung zum Beispiel ein Fachhochschulstudium in den Bereichen Hygienemanagement oder -technik. Für infrastrukturelle Dienstleistungen besteht immer Bedarf an motivierten Mitarbeitern. Gute Auszubildende haben daher auch sehr gute Chancen auf Übernahme.



▶ www.stoll-gebaeudeservice.de



OBEN:
GEBÄUDEREINIGER RAMADAN AJETI IN DER SCHULREINIGUNG

LINKS:
ERFOLGREICHER AZUBI-TAG BEI GEBÄUDESERVICE STOLL - HERR PETER STOLL, LINKS IM BILD, PERSONALLEITERIN BARBARA PAPE UND BETRIEBSRATSVORSITZENDE NURSEL KORKMAZ RECHTS ZUSAMMEN MIT DEN AUSZUBILDENDEN.

(FOTOS: STOLL)



Hightech und Umweltschutz aus Ostwestfalen

PREKWINKEL SETZT AUF WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH UMWELTSCHUTZ

Lärm, Staub und der Geruch von Diesel. So stellt man es sich gemeinhin vor, wenn Oberflächen mittels Strahltechnik bearbeitet werden. Dass es auch anders geht, zeigt die Firma Prekwinkel Strahl- und Beschichtungstechnik GmbH aus Herford. Seit vielen Jahren steht für Geschäftsführer Ulrich Plaß die Vereinbarkeit von Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Wirtschaftlichkeit im Fokus. In den vergangenen Jahren wurden die fünf Strahlhallen des mittelständischen Unternehmens technisch und energetisch optimiert. Heute sorgen computergesteuerte Absauganlagen und moderne LED-Technik für gute Sichtverhältnisse. Die computergesteuerten Elektrokompressoren erzeugen nicht nur genügend Druckluft, sondern übernehmen durch Wärmetauscher auch die Heizung der Gebäude. Ulrich Plaß: „Ich bin stolz darauf, dass wir durch konsequente Modernisierungen heute im Bereich der Wärmeerzeugung autark arbeiten und durch viele andere Maßnahmen unseren Energieverbrauch um 40 Prozent senken konnten“. Diesen Weg geht die Firma Prekwinkel nun auch für ihre mobilen Arbeitsgeräte. „Einen erheblichen Teil unserer Arbeit können wir direkt beim Kunden erbringen. Da ist es für mich nur konsequent auch mit den Kompressoren für den mobilen Strahlbetrieb eine Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz einzunehmen.“ Als bundesweit erstes Unternehmen setzt die Firma Prekwinkel seit diesem Jahr den umweltfreundlichen Dieselkompressor KAESER M 171 ein. In den kommenden Monaten werden die restlichen mobilen Kompressoren ebenfalls ersetzt. Dank modernster Abgas- und Filtertechnik können die Mitarbeiter nun in allen Umweltzonen arbeiten und dies hochgradig effizient. Dass Verantwortung für unsere Umwelt und Wirtschaftlichkeit keine Widersprüche sein müssen, zeigen Ulrich Plaß und seine Mitarbeiter seit vielen Jahren. „Selbst in Krisenzeiten konnten wir neue Kollegen einstellen und ein jährliches Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich erzielen“, so Plaß. Auch in Zukunft darf mit positiven Nachrichten aus Herford gerechnet werden, davon sind Ulrich Plaß und sein Team überzeugt. „Wir werden den eingeschlagenen Weg weiter konsequent gehen und wollen, dass unser Unternehmen weiterhin eine Vorreiterrolle im Umweltschutz einnimmt“.

pietig
...fördert, lagert, hebt und schützt mit Konzept
www.pietig-lagertechnik.de

StahlhochBAU
Stahl | Fassade | Dach
Stahl- und Industriebau
Breite Str. 25
32257 Bünde
Tel.: 05223 - 4809 - 0
Ihr Partner für individuelle Industrieobjekte
Möller GlasMetall
GmbH & Co. KG
www.moeller-glasmetall.de



V.L.: GESCHÄFTSFÜHRER ULRICH PLASS UND RENATE PLASS
(FOTO: PREKWINKEL)

Über Prekwinkel

Die Firma Prekwinkel Strahl- und Beschichtungstechnik GmbH mit Sitz im Industriegebiet Herford Elverdissen wurde im Jahr 1976 von Gerhard und Helmut Prekwinkel gegründet. Verkehrsgünstig an der B 239 sowie der A 2 gelegen werden den Kunden fünf Strahlhallen unterschiedlicher Größe für die Bearbeitung verschiedenster Materialien mit diversen Strahltechniken geboten. Seit über 10 Jahren werden zudem hochwertige Industriefußbodenbeschichtungen angefertigt.

▶ www.prekwinkel-herford.de





Qualität für Tor-, Tür- und Zaunanlagen



DIE AUSSTELLUNG AM NEUBAU IST SCHÖN GEWORDEN.

IN DEM GEWERBE-MISCHGEBIET IST DIE NEUE TTW-HALLE IM LETZTEN SOMMER FERTIGGESTELLT WORDEN.

(FOTOS: INGE MEYER)

TTW TOR TECHNIK WALKER GMBH WEIHTE EINE NEUE PRODUKTIONS- UND LAGERHALLE EIN

Zur Einweihung der neuen Hallen in Höhe von rund 750.000 Euro Investitionsvolumen gratulierten zahlreiche Kunden, Geschäftsfreunde sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik dem Unternehmerpaar Jürgen und Ramona Walker von der Firma TTW Tor Technik Walker GmbH. „Wir freuen uns, dass so viele Gäste heute zur Einweihung und Einsegnung der neuen Hallen gekommen sind, wenngleich sich die Einweihungsfeier etwas nach hinten verschoben hat“, sagte Jürgen Walker in seiner Begrüßung, der das Unternehmen im Jahr 2006 gründete.

Bereits im Jahr 2010 lagen die Pläne für einen Neubau vor! Leider konnten diese Pläne nicht sofort umgesetzt werden, da der Flächennutzungsplan dieses Vorhaben nicht zuließ. Durch die tatkräftige Unterstützung der hiesigen Politiker und der engagierten Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann wurde das Vorhaben erst möglich.

Der Spatenstich erfolgte im Jahr 2012 und der Umzug in die neuen Hallen mit Büros passierte im Sommer vergangenen Jahres. Nun stehen drei Hallen auf der rund 5.500 Quadratmeter großen Fläche in dem Gewerbe-Mischgebiet Neubörger: eine rund 520qm große Halle mit Bürotrakt, eine rund 800qm große Halle und eine weitere rund 450qm große Halle.

„Wir liefern Qualität“ und arbeiten ausschließlich mit renommierten und zuverlässigen Lieferanten zusammen, bringt Jürgen Walker die Firmenentwicklung auf den Punkt. Ganz nach dem Motto „Qualität zahlt sich aus“ beschäftigt Jürgen Walker heute 15 Mitarbeiter und legt nach neun Jahren Selbstständigkeit eine Erfolgsbilanz vor.

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30 B

Typ Donald Rex
Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B
Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

NOVUM.
OBJEKT- UND BÜROEINRICHTUNG
Bürotrennwände und Betriebstrennwände im Internet:
www.novum-objekteinrichtung.de

EITING Stahlbau GmbH
www.eiting-stahlbau.de

Ideen aus Stahl
Ihr Partner für Stahl- und Hallenbau
Edewechter Str. 15 | 26160 Bad Zwischenahn | Tel. (04403) 97970 | Fax 979747

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stahlbau.
BISCHOF STAHL-PROJEKT-BAU
Industrie- und Gewerbehallen in jeder Art, Form und Größe — wirtschaftlich in Stahlbauweise
BISCHOF Stahl-Projekt-Bau GmbH
Industriestraße 36
D-26188 Edewecht
Telefon: 0 44 05 92 86-0
Telefax: 0 44 05 92 86 90
www.bischof-stahlbau.de
info@bischof-stahlbau.de



80 Prozent Umsatz mit Stammkunden

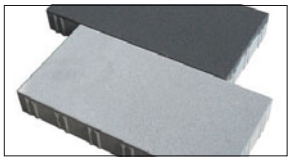
Einen Schwerpunkt setzt das Unternehmen im Bereich Industrie- und Garagentore, Schnelllauf- und Schiebetore sowie Zaunanlagen. „Das Einzugsgebiet ist und soll überwiegend regional bleiben“, betont Jürgen Walker, denn nur so kann ein guter Kundendienst funktionieren. 80% des Umsatzes wird mit Stammkunden erzielt, einige Innovationen und die kompromisslose Qualität der Firma TTW sind auch im Ausland gefragt. Bereits mehrfach wurden Aufträge in den Niederlanden, Polen, Schweiz, Österreich und USA erfolgreich abgewickelt. Einen weiteren Schwerpunkt legt TTW auf einen reibungslosen Full-Service im 24h-Takt, Objektberatung, Reparaturen und Instandsetzung vor Ort, kurze Lieferzeiten und ein großes Ersatzteillager. Mit der Inbetriebnahme der neuen Hallen präsentierte Walker die neue Ausstellung, in der sich Firmen- und Privatkunden Mustertore und Zaunanlagen ansehen können. Alle Neu-Tor-Anlagen entsprechen dem neusten Stand der Technik und sind selbstverständlich nach EU-Norm geliefert und montiert. „Zudem stehen uns jetzt fünf Büroräume zur Verfügung, in denen auch Besprechungen und Schulungen stattfinden können“, so Ramona Walker, die das Büro mit zwei kaufmännischen und zwei technischen Mitarbeitern managt. Überdies sind alle Hallen mit Photovoltaikanlagen auf dem Dach konstruiert worden.

▶ www. walker-tore.de

Ab jetzt im Angebot: Neue Pflaster- und Plattensysteme
Besuchen Sie unsere Ausstellung!


Simalith® Pl. 90/45/2 Typ Lugano Titanium


Simalith® Pl. 60/60/2 Typ Garda Pinie Weiß


Emilia Romagna 60/30/8 Granit anthrazit und Granit Graphit


Emilia Romagna 60/20/8 Granit Graphit und Color Fresco

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG
Wörheider Weg 1–5 I 33739 Bielefeld I Telefon: 0 52 06/91 54-0 I Fax: 0 52 06/91 54 20
E-Mail: info@siekmann-steinsysteme.de I Internet: www.siekmann-steinsysteme.de

Siekmann BETONSTEINWERK

STEINSYSTEME



Perfektes Raumklima steigert Wohlbefinden und Effizienz

WIR ALLE VERBRINGEN VIEL ZEIT IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN – ZU HAUSE, BEI DER ARBEIT, IN DER SCHULE ETC.

wirbelwind by nordluft

Deswegen ist ein gesundes Raumklima und frische Luft beson-ders wichtig für Wohlbefinden, Lebensqualität und vor allem Gesundheit.

Verbrauchte Luft zeichnet sich vor allem durch einen hohen Anteil an Kohlendioxid aus. Bereits kleine Mengen an Kohlendioxid machen müde. Wenn wir atmen, reichern wir die Luft mit CO2 an, über Möbel, Teppiche etc. werden zusätzlich VOC´s frei. VOC´s sind flüchtige organische Substanzen (Dämpfe), zum Beispiel Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Aldehyde und organische Säuren. Viele Lösemittel, Flüssigbrennstoffe und synthetisch hergestellte Stoffe können als VOC auftreten. Schlechte Luft, VOC´s, Staubmilben, Feuchtigkeit etc. sind häufig Auslöser für Asthma, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Unwohlsein und Abgespanntheit. Ein reduziertes Lüftungsverhalten in der kalten Jahreszeit bedingt erhöhte CO2- und VOC-Werte. Sehr gut gedämmte und abgedichtete Gebäude unterstützen diesen Anstieg der Schadstoffkonzentrationen. Eine ausreichende Versorgung mit Frischluft sind mit einfacher „Fensterlüftung nur mit hohem Aufwand und evtl. Zugerscheinungen möglich. Die Folgen sind u.a. Bauwerkschäden, Schimmelpilzkulturen etc.

Nordluft bietet mit dem Kompakt-Lüftungsgerät „Wirbelwind“ ein energieeffizientes Lüftungssystem, welches Dank einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung, einen Garanten für einen angenehmen und gesunden Luftaustausch darstellt. Und das bei minimalem Energieeinsatz. Als typische Einsatzgebiete im öffentlichen, gewerblichen und industriellen Bereich empfehlen wir z.B. Schulen, Kindergärten, Versammlungsräume, Sporthallen und Umkleideräume, Fitnessstudios, Pausen-/ Aufenthaltsräume, Büro- und Verwaltungsräume u.v.m.





Konzipiert und gefertigt nach dem neusten Stand der Technik und mit einer Vielzahl an Installationsmöglichkeiten (u.a. horizontal, vertikal, deckenhängend, stehend…) findet der NL-W Wirbelwind überall Platz. Für jede Situation mit seinen Luftleistung von 50m³/h bis zu 5.000m³/h findet nordluft eine passende Lösung für Sie. Durch die effiziente Wärmerückgewinnung von >90% ist i.d.R. auf eine zusätzliche Erwärmung der Zuluft zu verzichten. nordluft garantiert ein optimales Raumklima mit niedrigstem Energieaufwand ohne die Energie „herauszulüften“. Dank der bedienerfreundlichen Touch-Screen Fernbedienung kann das Lüftungsgerät stufenlos oder in fest eingestellten individuellen Stufen eingestellt und für jeden Bedarfsfall gesteuert werden. Das Lüftungsgerät sowie das passende Zubehör wird im Plug & Play-Verfahren angeschlossen und ermöglicht somit für Jedermann eine kinderleichte Bedienung und Inbetriebnahme.

▶ www.nordluft.com

Bad Oeynhausen
Wirtschaftsförderung

Gewerbegebiet Lohe-Hellerhagen



Wirtschaftsförderung Stadt Bad Oeynhausen
Patrick Zahn
Telefon 05731/14-1050
Mail: p.zahn@badoeynhausen.de
Web: www.badoeynhausen.de











(FOTOS: BÜHRER + WEHLING PROJEKT GMBH)

Produktionshalle mit Ausstellungs- und Bürogebäude

DER DRITTE BAUABSCHNITT WURDE FERTIGGESTELLT.

In Rosendahl wurde in Anknüpfung an den ersten und zweiten Bauabschnitt eine neue Produktionsstätte für Holzfenster und Holztüren errichtet. Gleichzeitig wurde im Rahmen der Produktionserweiterung ein zweigeschossiges Ausstellungs- und Bürogebäude mit Pfosten-/Riegelfassade erstellt. In den Ausstellungsbereich im 1. Obergeschoss gelangt das Publikum über eine filigrane 15 m lange Stahlbrücke.

Bei der Errichtung der Produktionshalle wurde mit Stahlnormprofilen für die Stützen und Binder gearbeitet. Durch den Einsatz von Stahlsandwichpaneelen mit einer Elementdicke von 120 mm und einer Dämmung im Dach von 140 mm wurde dem Wunsch des Bauherren nach besserem winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz Rechnung getragen. Die Beheizung der Gesamtanlage erfolgt durch die Verbrennung von Holzresten aus der Tür- und Fensterproduktion. Für die Vordachkonstruktion der Verladezone wurden Fachwerkbinder eingesetzt. Zusätzlich erhielt sie eine untergehängte, wärmegedämmte Dacheindeckung.

▶ www.buehrer-wehling.de

MB BLOMS
STAHLBAU + LAGERTECHNIK

Am Zirkel 35, 49757 Werlte
TEL +49 (0) 5951 / 46197-0
FAX +49 (0) 5951 / 46197-29
MAIL stahl@mb-bloms.de
WEB www.mb-bloms.de





Stahlhallenbau mit System

Schlüsselfertig aus einer Hand !
Industrie- und Gewerbehallen
für Werkstatt, Produktion, Lager, Ausstellung, Büro & Verwaltung.

Otte & Partner GmbH
Auf der Brede 13
33181 Bad Wünnenberg
Tel.: 0 29 53 / 95 00-0
Fax: 0 29 53 / 95 00-12

Am Bruch 63
34431 Marsberg
Tel.: 0 29 92 / 9 79 95-0
Fax: 0 29 92 / 9 79 95-12

OTTE & PARTNER
Sonderstahlbau | landwirtschaftliche Hallen | Gewerbeobjekte



DER MITTELSTAND PRÄGT DAS GEWERBEGEBIET AN DER SCHILLER- UND FRIEDRICH-EBERT-STRASSE. HIER BIETET DIE STADT LINGEN (EMS) NOCH FLÄCHEN FÜR DIE ENTWICKLUNG UNTERNEHMERISCHER IDEEN AN.

(FOTO: STADT LINGEN)

Lingen - Wirtschaftsstandort aus Leidenschaft

EIN WACHSTUM VON 21,6 PROZENT IN DEN LETZTEN ACHT JAHREN.

Die große Anzahl der Gewerbebetreibenden in der Stadt Lingen beweist: Lingen ist Wirtschaftsstandort aus Leidenschaft. Handwerk, Handel, Dienstleistungssektor und Industrie finden hier hervorragende Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Aufbau und eine prosperierende Entwicklung ihrer Unternehmen – beflügelt durch die erfolgreiche Wirtschaftsgeschichte der letzten 60 Jahre und ein überaus positives Wirtschaftsklima in der Region.

Kompetente Köpfe

Um qualifizierte Fachkräfte wird es in naher Zukunft einen harten Wettbewerb geben. In Lingen findet die vergleichsweise junge Bevölkerung eine differenzierte Bildungslandschaft mit Hochschule, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufsbildungszentren des Handwerks vor. Die Stadt eröffnet exzellente Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung. Ein Großteil der Bildungseinrichtungen kooperiert zudem mit der heimischen Wirtschaft.

Kinder und Karriere

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wesentlicher Faktor für die langfristige Bindung qualifizierter Mitarbeiter. Neben den fünf Familienzentren bieten Betriebskindergärten in Lingen optimale Voraussetzungen in diesem Bereich. In den Schulen ist die Ganztagsbetreuung vielerorts umgesetzt. Zudem hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch das Programm „Wirtschaft und Familie“ auch in der kommunalen Wirtschaftspolitik einen zentralen Stellenwert erhalten.

Wohnort

Innovative Wohnkonzepte, differenzierte Bildungs-, Kultur- und Sportangebote sowie ein attraktiver Einzelhandel und eine umfassende Versorgung in allen medizinischen wie pflegerischen Bereichen machen Lingen zu einer Stadt, in der es sich gut leben lässt: Sehr gut sogar, wie die Bevölkerungsentwicklung entgegen dem bundesdeutschen Trend belegt.

▶ www.lingen.de



Bad Oeynhausen – attraktiver Standort für Neuansiedlungen

DIE VERKEHRLICHE ANBINDUNG EINES WIRTSCHAFTSSTANDORTES IST EIN WICHTIGER FAKTOR FÜR DIE STANDORTBEWERTUNG.

Bad Oeynhausen kann hier nach Fertigstellung der Nordumgehung besonders punkten, denn die Stadt ist Schnittpunkt wichtiger Schienen- und Autobahnachsen. Die international bedeutsame Autobahn A 30 wird im Stadtgebiet mit der A2 verknüpft. Der Flughafen Hannover ist über die A2 in ca. 45 Minuten zu erreichen.



DAS GEWERBEGEBIET LOHE-HELLERHAGEN DER STADT BAD OEYNHAUSEN AUS DER LUFT.
(FOTO: STADT BAD OEYNHAUSEN)

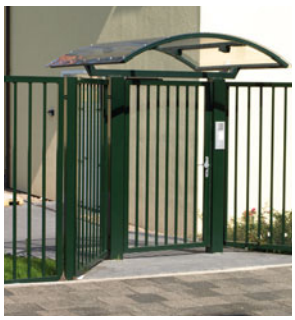
Zu den wichtigen Standortfaktoren gehört auch eine intakte kulturelle Infrastruktur als Voraussetzung für ein gesundes Wirtschaftsleben. Die Stadt bietet hier eine breit gefächerte Palette an Freizeit-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten auf hohem Niveau. Das Schul- und Bildungsangebot ist genauso hervorragend wie die medizinische Versorgungslage.

Insgesamt bietet Bad Oeynhausen damit hervorragende Rahmenbedingungen für Unternehmen, deren Mitarbeiter und Familien.

Für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben hat die Stadt Bad Oeynhausen sieben größere Gewerbegebiete in den verschiedenen Stadtteilen geschaffen.
Aktuell können verschiedene Freiflächen im Stadtgebiet ansiedlungsinteressierten Unternehmen angeboten werden. Vor allem im neuen Gewerbegebiet Lohe-Hellerhagen stehen noch attraktive Flächen zur Verfügung. Dort können auch großflächige Ansiedlungen ermöglicht werden.

▶ www.badoeynhausen.de

Growi
Großewinkelmann GmbH & Co. KG


Frontgitterzäune
Drehflügeltore
Schiebetore
Liftgate
Schranken
Gitterzäune
Gabionen
Sichtschutz

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Wortstraße 34-36
33397 Rietberg-Varensell

Zaun- und Torsysteme
www.growi.de

Individualität ist unsere Stärke

OTTE & PARTNER EIN MITTELSTÄNDISCHES UNTERNEHMEN IM SAUERLAND HAT SICH SPEZIALISIERT AUF DEM GEBIET DES SCHLÜSSELFERTIGEN STAHL-HALLENBAUS.

Schon bei der Planung werden die Weichen für eine ideale Industriehalle gestellt. Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit stehen an erster Stelle, egal ob es sich um eine Produktions-, Lager- oder Logistikhalle handelt. Eine gut geplante Halle macht auch den Wandel eines wachsenden Unternehmens mit. Hier kümmert sich der Chef noch selber vor Ort, um die Details mit dem Bauherrn abzustimmen. Speziell auch wenn es sich um einen Um- bzw. Anbau oder Sanierung handelt.



BEISPIEL GEWERBE- UND INDUSTRIEHALLE
(FOTO: OTTE & PARNER)

Hier ist langjährige Erfahrung gefragt. Je nach Kundenwunsch erledigt die Fa. Otte & Partner auch die Tiefbau- und Entwässerungsarbeiten mit. Hier stehen langjährige fachliche Subunternehmer zur Seite.

Dann folgen die Betonbauarbeiten, der Stahlbau, die Dach- und Wandverkleidung sowie die Montage der Fenster, Türen und Tore bzw. Lichtbänder, RWA-Anlagen, Überladebrücken etc.. Dabei werden neben der Gebäudetechnik, wie Dunkelstrahlheizungen oder regenerative Energien, wie Solar-, Pellet- oder Photovoltaikanlagen, auch wichtige Sicherheitskomponenten, wie Brandmelde- und Entrauchungsanlagen, die optimalen Schutz für Güter und Mitarbeiter bieten, installiert. Sie sehen bei der Fa. Otte bekommt der Kunde alles aus einer Hand individuell, maßgeschneidert, schlüsselfertig nach Kundenwunsch.

Die Referenzen sprechen für sich:

- Ob Gewerbehallen, Industrie- und Lagerhallen,
- Verwaltungs- und Bürogebäude,
- Landwirtschaftliche Geräte- und Lagerhallen,
- Mast- und Aufzuchtställe,
- überdachte Fahrsiloanlagen,
- bzw. Sonderstahlbauten jeglicher Art

▶ www.otteundpartner.de





Energieeffizienter Industrie- und Hallenbau

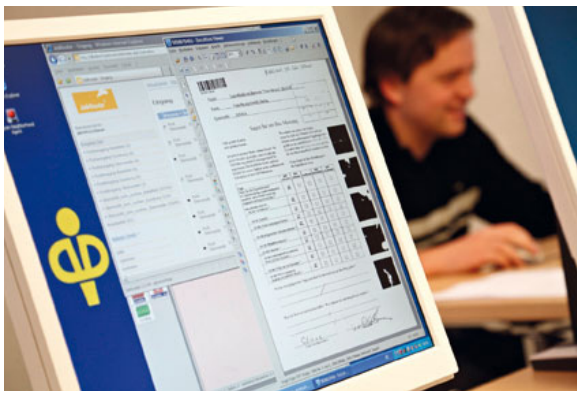
SIE WOLLEN EINE GEWERBEIMMOBILIE, DIE NACH NEUSTEN ENERGIEEFFIZIENTEN GESICHTSPUNKTEN GEBAUT IST UND BEI DER DIE WIRTSCHAFTLICHKEIT IM FOCUS STEHT?

Als Bauherr haben Sie den Bedarf und eine Idee, wie die Immobilie für Sie präzise Ihre unternehmensspezifischen Anforderungen erfüllen soll. Depenbrock realisiert nicht nur den Bau, sondern bietet Ihnen bereits bei der Planung Unterstützung.

Das in Deutschland vorherrschende Verständnis, wonach der Auftraggeber eine vollständig abgeschlossene Planung zu erstellen hat, bevor er ein Bauunternehmen mit der Erstellung der Bauleistung beauftragt, führt zur traditionellen Trennung von Bauobjektplanung und Bauausführung.

Die Folge: Im Bauablauf auftretende Schnittstellenprobleme können nicht frühzeitig genug erkannt und nachhaltig vermieden werden. Zu fordern ist eine engere und frühzeitigere Verzahnung von Planung und Bauausführung durch partnerschaftliche Vorgehensweisen aller Beteiligten.

Bereits in der Planungsphase mit den realisierungsrelevanten Bauwerksdaten bergen gerade in der Wertschöpfungskette Bau mit Ihren komplexen Planungs- und Prozessabläufen erhebliche Effizienzpotenziale. Die frühe Einbindung des Bau-Partners ermöglicht Schnittstellen auszunutzen, und so das Ineinander-



MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.
DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.
BOBE INDUSTRIE-ELEKTRONIK
IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

KAESER KOMPRESSOREN
Kolben- + Schraubenkompressoren, neu und gebraucht, Druckluftbehälter, Planung, Beratung, Reparaturen
GNIZIA KOMPRESSOREN
32007 Herford
Postfach 1727
Am Zubringer 24
32107 Bad Salzuflen
Telefon (0 52 21) 7 11 33, Fax 7 11 23





FOTOS: DEPENBROCK

greifen der verschiedenen Gewerke zu optimieren. Somit sind Kosten- und Qualitätsvorteile sowie eine kurze Bauzeit garantiert.

Bei Neubauvorhaben werden zunehmend mehr Aspekte wie Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz in dem Planungs- und Bauprozess berücksichtigt. Gebäudetechnikplaner überprüfen andere Energieversorgungsmodelle, schlagen den Einsatz von regenerativen Energiequellen vor, setzen umfangreich Regelungs- und Steuerungssoftware ein. Ziel ist neben der Reduktion des Einsatzes fossiler Energieträger auch die Reduktion der Bewirtschaftungskosten. Im Sinne des Verantwortungsbewusstseins gegenüber unserer Umwelt ist das ein absolut zu begrüßender Trend, da die Herstellkosten einer Immobilie nur einen Anteil von ca. 30 Prozent an den Gesamtkosten ausmachen, ca. 70 Prozent entfallen auf die Betriebskosten.

Für den Bauherrn ist die ganzheitliche Betrachtung und der Lebenszyklus der Immobilie die wirtschaftlichste Lösung.

▶ www.depenbrock.de

INGENIEURBÜRO SCHLATTNER

„Wir sind da, wo der Kunde uns braucht!“

Ingenieurbüro Schlattner GbR
Weißenburger Straße 9
49076 Osnabrück

fon +49 (0) 541 9 41 66 - 0
fax +49 (0) 541 9 41 66 - 18
mail info@schlattner.de
web www.schlattner.de





Gründerzentrum wird Dreh- und Angelpunkt

BUSINESS- UND INNOVATIONSPARK ENTSTEHT IN QUAKENBRÜCK

MIT EINEM SYMBOLISCHEN ERSTEN SPATENSTICH STARTETE DAS BIQ-BÜNDNIS AUS SAMTGEMEINDE ARTLAND, DIL UND LANDKREIS OSNABRÜCK DEN BAU DES BUSINESS- UND INNOVATIONSPARKS.

(FOTO: WIRTSCHAFTSAGENTUR ARTLAND GMBH)

ANSPRECHPARTNER

BUSINESS- UND INNOVATIONSPARK QUAKENBRÜCK GMBH
FRANZ-GEORG GRAMANN
GESCHÄFTSFÜHRER
TEL: 05431 182 117
GRAMANN@ARTLAND.DE

DEUTSCHES INSTITUT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK E.V.
CHRISTIAN KIRCHER
LEITUNG PLANUNG UND ORGANISATION
TEL: 05431 183 286
C.KIRCHER@DIL-EV.DE

Der Bau des Business- und Innovationsparks Quakenbrück (BIQ) im nördlichen Osnabrücker Land hat begonnen. Das gemeinsame Entwicklungsprojekt des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL), der Samtgemeinde Artland und des Landkreises Osnabrück soll Ende Juni 2015 bezugsfertig sein. In unmittelbarer Nähe zum DIL entsteht auf knapp 3.000 Quadratmetern Gewerbefläche ein neuer Dreh- und Angelpunkt für Unternehmen, Existenzgründer und Forschungskooperationen im Bereich der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Die Nähe zum Institut stellt dabei einen entscheidenden Faktor für die erfolgreiche Etablierung des BIQ dar. Die räumliche Struktur des BIQ sieht eine Mischung von Produktions- und Büroflächen vor. Dadurch ist es möglich, Neugründungen und Forschungskooperationen den nötigen Raum sowie die richtigen Voraussetzungen zu bieten.

Nicht nur am Institut, sondern auch in der regionalen Wirtschaft erwartet man die Umsetzung des Projekts voller Zuversicht, birgt der BIQ doch ein hohes Potenzial für Wachstum und Beschäftigung. Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies stuft das Projekt als einen wesentlichen Schritt zu mehr Innovationen in der Ernährungswirtschaft ein: Durch den BIQ wird die Grundlage für eine noch engere Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft geschaffen und forschungsstarken jungen Unternehmen ein hochkompetentes Umfeld für ihre Entwicklungsarbeiten geboten. Darüber hinaus wird das Projekt BIQ einen wichtigen Beitrag zur Verstärkung der Zukunftschancen für die regionalen Betriebe der Agrar- und Ernährungswirtschaft leisten. Durch steigende Aktivitäten in Forschungskooperationen und der Netzwerkarbeit ist nicht nur ein Anstieg der generierten Fördermittel für die Region zu erwarten. Um eine maximale Auslastung sicherzustellen, liegt der Gründung des Businessparks eine intensive Vorbereitung zugrunde. Einen weiteren wichtigen Aspekt bildete die Beschaffung der zur Realisierung benötigten finanziellen Mittel aus dem öffentlichen Bereich. Das Land Niedersachsen bewilligte für das Projekt 1,18 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Mit der BIQ GmbH wurde eine Betreibergesellschaft gegründet, der als Teilhaber der Landkreis Osnabrück, die Samtgemeinde Artland und das DIL angehören. Durch die Beteiligung der genannten Partner und die Betrachtung diverser Entwicklungsszenarien konnte das finanzielle Risiko minimiert und das Fundament für eine langfristige erfolgreiche Etablierung des BIQ gelegt werden.

▶ www.artland.de

DAS DIL ALS PARTNER FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL) ist eine private, gemeinnützige Forschungsorganisation mit Schwerpunkten in der Verfahrenstechnik und den materialwissenschaftlichen Gebieten der Lebensmittelverarbeitung. Enge wissenschaftliche Kooperationen verbinden das Institut mit den führenden Universitäten Deutschlands.

In den letzten drei Jahrzehnten hat sich in und um das Institut ein sehr gut aufgestelltes Team von rund 150 qualifizierten Mitarbeitern entwickelt, die täglich neue Potenziale ausschöpfen und Innovationen den Weg ebnen.
Die Kompetenzen und technischen Möglichkeiten des Instituts sind auf viele Bereiche der Ernährungswirtschaft anwendbar.

Die breit gefächerten Kompetenzen sowie der Transfer neuer Erkenntnisse in anwendbare Lösungen machen das DIL zum Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis.

DIL
Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik

2 neue Gewerbeflächen in Georgsmarienhütte

- AUTOBAHNNAH FÜR GEWERBE / DIENSTLEISTER B2B

- IN ZENTRALER LAGE, DIENSTLEISTER B2C, B2B



Das Gebiet Mündruper Heide gliedert sich in 4,5 ha Gewerbegebiet und abgesetzt durch einen Grünstreifen 1,5 ha Mischgebiet für ruhigere Betriebe. Im Mischgebiet sind auch betriebsbezogene Wohnungen möglich.

Zielgruppe für das Gewerbegebiet: Verarbeitendes Gewerbe und Dienstleister B2B. Zielgruppe für das Mischgebiet: Dienstleister B2B sowie wenig lärmintensive Betriebe des verarbeitenden Gewerbes, bei denen z. B. die Montage bei den Kunden erfolgt.

Um das Stadtgebiet von Georgsmarienhütte besser zu gliedern und die Zentren zu stärke, werden Dienstleister B2C zentrumsnah angesiedelt, z. B. auf dem Grundstück Heinrich-Stürmann-Weg. Großflächiger Einzelhandel mit innenstadtrelevanten Sortimenten wird in den zentralen Versorgungsbereichen der Einzelhandelszentren konzentriert.

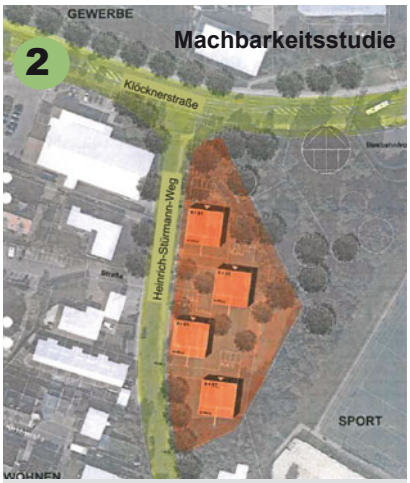
Zentrumsnahes Mischgebiet

An der Einmündung des Heinrich-Stürmann-Weges in die Klöcknerstraße (L95) wird ein Altstandort von 7.000 m² zu einem Mischgebiet restrukturiert. Aufgrund der zentralen Lage in der Stadt und der benachbarten Landesstraße eignet sich diese Gebiet für regional orientierte Dienstleister mit Ausrichtung auf den Endverbraucher oder für kleinere Betriebe. In dieser Lage profitiert man von dem hohen Verkehrsaufkommen auf der L95 von 15.000 Fahrzeugen am Tag. Der Heinrich-Stürmann-Weg ist eine Sammelstraße, die den Verkehr größerer Wohngebiete zur L 95 führt.

Die Stadt hat eine Machbarkeitsstudie für das Grundstück in Auftrag gegeben, die eine mehrgeschossige Bebauung, gegebenenfalls auch als Typ Stadtvilla, vorsieht. Nach der Machbarkeitsstudie haben die einzelnen Gebäude eine Nutzfläche von 400 bis 500 m². Im südlichen Teil des Grundstücks können Staffelgeschosse, im 2. Obergeschoss Penthouse-Wohnungen vorgesehen werden. Der Gebäudetypus kann aufgeteilt werden im Sinne einer Reihenhausbebauung. Größere Einheiten bis zu 800 m² Nutzfläche sind ebenfalls denkbar.

▸ www.georgsmarienhuette.de

1 **Gewerbe- und Mischgebiet Mündruper Heide**
ca. 4,5 ha Gewerbegebiet
ca. 1,5 ha Mischgebiet



Grundstück Heinrich-Stürmann-Weg
Büro- und Praxisgebäude
ggf. mit Penthousewohnung
Zielgruppe: Dienstleister

Kontakt:
Andreas Wolf, Wirtschaftsförderer
Tel.: 05401 / 850-106
andreas.wolf@georgsmarienhuette.de

PREKWINKEL
Strahl- u. Beschichtungstechnik GmbH
Grüne Str. 129 • 32052 Herford
Tel.: 0 52 21-7 20 28
info@prekwinkel-herford.de www.prekwinkel-herford.de



- Strahltechniken
- Staubfreies Kugelstrahlen
- Thermische Verzinkung
- Industrieanstriche
- Fachbetrieb nach WHG
- Flexibel und stationär
- Warenhandel
- CO_2-Trockeneisstrahlen

DGNB-Mehrfachzertifikat für GOLDBECK Bürosystem



JAN-HENDRIK GOLDBECK (LINKS), GESCHÄFTFÜHRUNG GOLDBECK, BEI DER ÜBERGABE DES ZERTIFIKATES.

(FOTO: GOLDBECK)

„EINES FÜR ALLE“ SPART ZEIT UND KOSTEN

GOLDBECK erhält als erstes Unternehmen das DGNB-Mehrfachzertifikat für Büro- und Verwaltungsgebäude. Jedes Bürogebäude, das auf Basis der definierten Baubeschreibung erstellt wird, erhält automatisch ein DGNB Vorzertifikat in Silber. Kunden können damit die Nachhaltigkeit ihres Gebäudes schneller und kostengünstiger nachweisen.

Äußerlich unterscheiden sich GOLDBECK Bürogebäude stark: Das Spiel mit Form, Farbe und Material gibt Architekten viel Freiraum für ihre persönliche Handschrift. Doch im Inneren eines GOLDBECK Bürogebäudes kehren bewährte Strukturen und Ausstattungen bei vielen Projekten wieder. Denn das Unternehmen baut mit System, aus vorgefertigten Elementen, die es in eigenen Werken herstellt. Und dank der Mehrfachzertifizierung ist sichergestellt, dass alle innerhalb des definierten Systems gebauten und geprüften Projekte die Kriterien des DGNB Vorzertifikats in Silber erfüllen. Damit ist ihre besondere Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb nachgewiesen. Für Bauherren bedeutet das einen deutlichen Zeitgewinn und Kostenersparnis. Für GOLDBECK ist die Auszeichnung keine Premiere: Schon vor zwei Jahren erhielt das Unternehmen für sein Logistikhallen-Bausystem das DGNB Mehrfachzertifikat in Silber. Ebenso wie nun bei den Bürogebäuden können sich Kunden hier auf zuverlässig prognostizierte Energieverbräuche und niedrige Nebenkosten verlassen. Denn: Nachhaltiges Bauen ist Kosten sparendes Bauen. Es senkt den Energiebedarf und den Verbrauch von Betriebsmitteln, berücksichtigt von vornherein den Einsatz wiederverwertbarer Baustoffe und behält auch die Nachnutzungsmöglichkeiten eines Gebäudes im Blick. Arbeitsplätze in einem nachhaltig gebauten Gebäude haben einen höheren Wohlfühlfaktor und steigern damit den Marktwert eines Gebäudes auch bei einer Vermietung.

▶ www.goldbeck.de

TTW
Tor Technik Walker
Innovative Tor- und Zaunsysteme

- Industrie- u. private Zaun- u. Toranlagen
- UVV und Wartung
- 24 Stunden- Service
- Instandsetzung aller Torsysteme

Tor Technik Walker GmbH
26909 Neubörger
Tel.: 0 49 66-9 68 82-0
www.walker-tore.de

TTW bietet Ihnen kompetente Torsysteme und ein umfangreiches Dienstleistungspaket.

TEUTO
Brandschutz und Sicherheit

- Mobile Feuerlöschgeräte
- Stationäre Feuerlöschanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Feststellanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Wandhydranten-Schränke und Zubehör
- Prüf, Füll- u. Kundendienst
- Brandschutzbeauftragter
- Ausbildung Brandschutzhelfer
- Feuerwehrpläne gem. DIN 14095
- Flucht- und Rettungspläne nach DIN
- Baulicher Brandschutz nach DIN 4102

TEUTO Brandschutz und Sicherheit A. Werner GmbH
Grafenheider Str. 103 • 33729 Bielefeld • Tel. 05 21/9 88 98-0 • Fax 9 88 98-20
e-mail: info@teuto-brandschutz.de • www.teuto-brandschutz.de

AirportPark FMO – Beste Verkehrsverbindungen!

DER AIRPORTPARK FMO BIETET ATTRAKTIVE GEWERBEFLÄCHEN VIS-À-VIS ZUM ROLLFELD DES INTERNATIONALEN FLUGHAFENS MÜNSTER/OSNABRÜCK UND MIT DIREKTEM ANSCHLUSS AN DIE AUTOBAHN A1 HAMBURG-KÖLN.

Schumacher Packaging hat Betrieb aufgenommen

Auf einem rund 110.000 Quadratmeter großen Grundstück im AirportPark FMO hat Schumacher Packaging im ersten Bauabschnitt des neuen Zweigwerkes bereits rund 50 Millionen Euro für die Herstellung und den Vertrieb von modernsten Verpackungslösungen aus Well- und



NEUES ZWEIGWERK VON SCHUMACHER PACKAGING IM AIRPORTPARK FMO. (LUFTBILD: ©AIRPORTPARK FMO GMBH, 09/2014)

Vollpappe investiert. Etwa 100 neue Arbeitsplätze sind schon entstanden. In den nächsten Jahren sind für Erweiterungen zusätzlich etwa 100 Millionen Euro kalkuliert sowie die Schaffung von bis zu 500 Arbeitsplätzen geplant. Hierfür hat der bayerische Verpackungshersteller aus Ebersdorf bei Coburg ein Expansionsgrundstück von rund 34.000 m² reserviert. Der Produktionsstart ist am 01.07.2014 erfolgt. Schon kurz danach ist an einigen Maschinen der Drei-Schicht-Betrieb angelaufen. Bis zu 20 LKW-Bewegungen am Tag und das 32 m hohe Hochregallager mit rund 15.000 Palettenplätzen sorgen für die reibungslose Logistik in der ersten Ausbaustufe.

Überzeugendes Standortpaket

Ausschlaggebend für die Ansiedlung von Schumacher Packaging sind für Udo Schröer, Geschäftsführer der AirportPark FMO GmbH, neben den großzügigen und flexiblen Grundstückszuschnitten die einzigartigen Standortvorteile im AirportPark FMO:

- Direkter Autobahnanschluss an die A1 Hamburg-Köln
- Linienflugverkehr u.a. an die Drehkreuze Frankfurt, London, Istanbul, München
- 24/7-Betrieb mit langfristiger Expansionsmöglichkeit
- Leistungsstarker Breitbandanschluss über Glasfaser mit optionalem Datenservice durch das FMO-Rechenzentrum
- Optionale, kostengünstige Fernwärmeversorgung über ein Biomasse-Heizkraftwerk
- Straßenbeleuchtung mit LED-Technologie
- Ressourcen schonende und Kosten sparende Versickerung des Regenwassers

Mit diesem überzeugenden Standortpaket konnte sich der AirportPark FMO bei der Ansiedlung von Schumacher Packaging in einer landesweiten Ausschreibung gegenüber mehr als 20 Konkurrenzstandorten erfolgreich durchsetzen.

▶ www.airportparkfmo.de

Individuelle Fassaden-konzeptionen



Anpassungsfähigkeit, Umformbarkeit und Vielseitigkeit haben Bauelemente aus Stahl und Aluminium zum bevorzugten Baumaterial moderner Gebäude gemacht. Individuell vorgefertigte Bauteile tragen maßgeblich zu einem unverwechselbaren Erscheinungsbild Ihres Firmengebäudes bei und ermöglichen auch kurzfristige Projektrealisierungen.

Von der kleinen Produktionshalle bis zum großen Distributionszentrum stellen wir unsere Leisungsfähigkeit ständig unter Beweis.



RUDOLF Wiegmann
INDUSTRIEMONTAGEN GMBH

Dächer und Fassaden aus Metall
Trapezprofile ■ Sandwichelemente
Kantprofile ■ Pulverbeschichtung
Flachbleche ■ WC-Trennwände

Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00
Internet: www.wiegmann-gruppe.de

Husen findet Antwort auf Nachwuchssorgen des Handwerks

EMSLÄNDISCHER STAHLHALLENBAUER GEHT MODERNE WEGE IN DER AZUBI-RECRUITING



Frankfurter Allgemeine Zeitung, Wirtschaftswoche, Handelsblatt, ihk magazin, Neue Osnabrücker Zeitung usw. - Man liest es überall: Deutsche Handwerksunternehmen haben Nachwuchssorgen. Die Gründe sind vielfältig: Zum Beispiel schrumpfende Jahrgänge, verändertes Bildungsverhalten und das Streben in andere Berufe, in denen man sich nicht die Hände schmutzig macht. Noch nicht betroffen war bisher das emsländische Stahlhallenbau-Unternehmen Husen. Und damit das auch so bleibt, setzt Firmenchef Wolfgang Husen auf moderne Medien. Im September wurde der erste Recruitingfilm für Auszubildende fertiggestellt. Unter dem Titel „Das Beste, was dir passieren kann: Eine Ausbildung bei Husen.“ zeigt der Film in knapp fünf Minuten auf sympathische und ehrliche Art und Weise, was die Husen-Nachwuchskräfte in der Ausbildung erwartet.

“Wir bilden aus, damit junge Menschen eine Perspektive haben.”, so beschreibt Geschäftsführer Wolfgang Husen in dem Film seine Motivation, in die Ausbildung des Husen-Nachwuchses zu investieren. Gut 200 junge Menschen hat Husen Stahlbau in der über 60-jährigen Firmengeschichte bereits ausgebildet. Die aktuellen Ausbildungsberufe sind: Industriekauffrau/Industriekaufmann, Technische/r Systemplaner/in und Metallbauer der Konstruktionstechnik.

inova PeriNet®



Integrierter Perimeterschutz

INOVA PeriNet® Übersteig- und Durchbruchdetektion mit Punkt- und Liniensensoren.
Optimal abgestimmt und vernetzt mit INOVA® Schiebetor- und Zaunsystemen.
Das ist zuverlässige Sicherheit aus einer Hand.

Fordern Sie gleich weitere Informationen an.

berlemann
Berlemann Torbau GmbH • Ulmenstraße 3 • D 48485 Neuenkirchen
Tel.: +49 5973 9481-0 • info@berlemann.de • www.berlemann.de

DEETERS
Stahlbau GmbH
Schlüsselfertiger Objektbau • Stahl- und Hallenbau
Zaun- und Toranlagen • Landwirtschaftlicher Lohnbetrieb
Schillerstraße 67 · 49811 Lingen (Ems)
Telefon (05 91) 9 77 86 22 · Telefax (05 91) 9 77 86 23
info@deeters-stahlbau.de · www.deeters-stahlbau.de



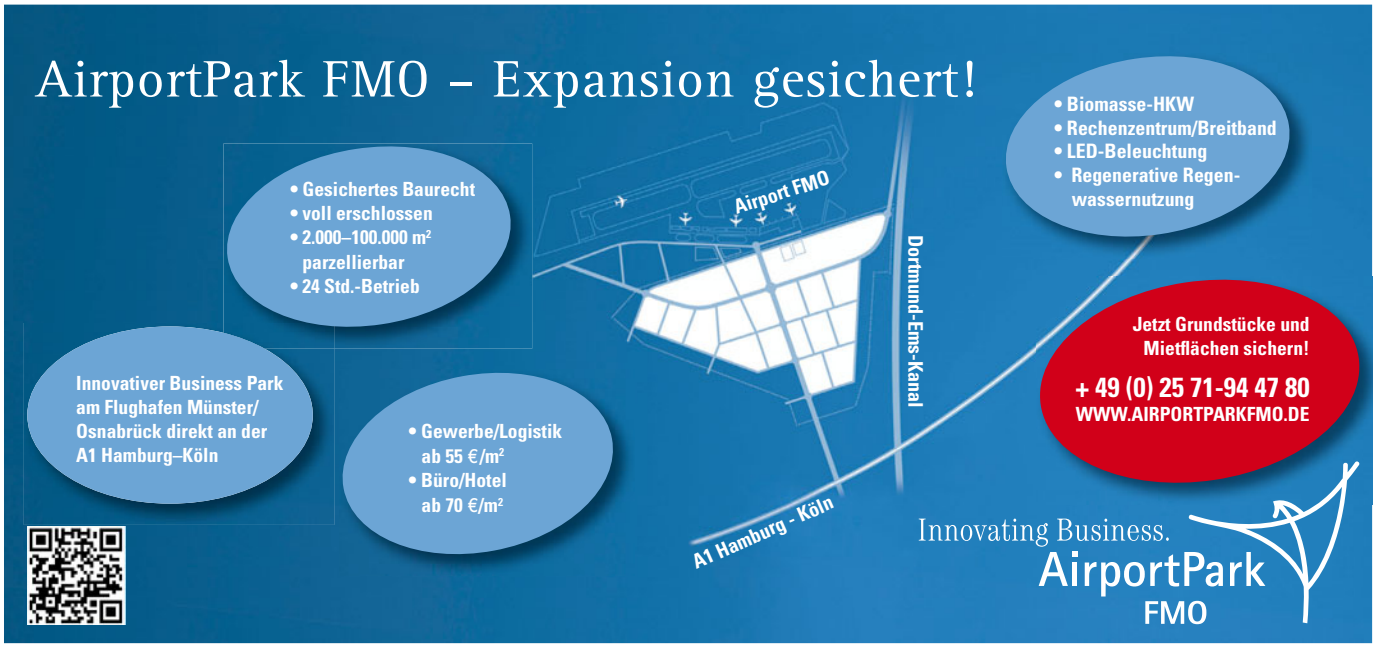
Für den Film holte sich Husen kreative Hilfe von der Osnabrücker Werbeagentur Bieler & Weyer. In einem Workshop erarbeitete die Agentur gemeinsam mit den derzeitigen Auszubildenden den Rahmen für das Konzept. „Der Film soll junge Menschen aus dem Emsland und aus Ostfriesland motivieren, sich bei Husen um eine Ausbildung zu bewerben.“, so Personalleiterin Marion Mühlfeld. „Auf der eigenen Website, bei Facebook und bei Youtube ist der Film zu sehen. Und er zeigt Wirkung: Innerhalb der ersten vier Wochen wurde der Film bereits über 1.000 Mal angesehen.“, zeigt sich Mühlfeld begeistert und in der Entscheidung für den Film bestätigt.

▶ www.husen.de

LINKS:
EINE SZENE AUS DEM HUSEN-RECRUITINGFILM - WOLFGANG HUSEN IM INTERVIEW

OBEN:
DER UNTERNEHMENSSITZ IM EMSLÄNDISCHEN SURWOLD BEI PAPENBURG

(FOTOS: HUSEN)



Follmann fördert örtliche Schulen

4.000 EURO ZUGUNSTEN DER AUSSTATTUNG DES CHEMIE-UNTERRICHTS

Spendenschecks in Höhe von insgesamt 4.000 Euro übergab Dr. Henrik Follmann, geschäftsführender Gesellschafter der Follmann Unternehmensgruppe in Minden, am 20. Oktober 2014 örtlichen Schulen für die Förderung der Ausstattung des Chemie-Unterrichts. Generiert wurde diese Spende aus dem Verkaufserlös vom Tag der offenen Tür, an dem rund 2.000 Besucher am 20. September 2014 erleben durften, wie facettenreich, faszinierend und lebendig Chemie sein kann.

Fernab staubtrockener Formeln und komplizierter Stoffbezeichnungen begeisterte das internationale Familienunternehmen am Tag der offenen Tür Jung und Alt mit einem abwechslungsreichen Programm, das nicht nur Informationen, sondern auch viel Unterhaltung bot. Vor allem für potenzielle Auszubildende war der Tag eine gute Möglichkeit, sich über die Berufschancen in der Unternehmensgruppe zu informieren. „Soziales Engagement ist für uns seit Jahren ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur“, so Dr. Henrik Follmann. „Wir freuen uns, dass wir mit diesem Spendenerlös Schulen unterstützen und die gemeinsame Zusammenarbeit intensivieren können. Unser Dank gilt ganz besonders den zahlreichen Besuchern des Tags der offenen Tür für die großartige Spendenbereitschaft.“

Anzeige



www.gewerbeimmobilien-georgsmarienhuette.de

Miete und Kauf

Der Förderbedarf von Bildungsinstituten ist hoch, umso größer ist die Freude der Spendenempfänger, das Geld nun in moderne Kommunikationsmittel für den Chemie-Unterricht oder den Kauf von Chemikalien investieren zu können. Zusätzliche Finanzierungen von Projekten im Zusammenhang mit „Jugend forscht“ sind ebenfalls geplant. Follmann pflegt eine enge Kooperation mit den örtlichen Schulen. Neben verschiedenen Sponsoringmaßnahmen zeichnet das Unternehmen jährlich den besten Chemieschüler des Besselgymnasiums aus. Zukünftig soll die Zusammenarbeit weiter intensiviert werden, um gemeinsam mit den Berufsorientierungslehrern konkrete Einblicke in die Ausbildungsberufe für Schüler, beispielsweise in Form von Praktika oder Betriebsbesichtigungen, geben zu können.

Anzeige



www.gewerbeimmobilien-georgsmarienhuette.de

Miete und Kauf



DR. HENRIK FOLLMANN (GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER DER UNTERNEHMENSGRUPPE), DR. THOMAS DAMERAU (FOLLMANN GESCHÄFTSFÜHRER), THORSTEN LIECKER (PERSONALLEITER) UND ANNETTE UEKERMANN (AUSBILDUNGSLEITERIN) ÜBERGEBEN SCHECKS IN HÖHE VON JEWEILS 1.000 EURO AN DAS ADOLFINUM GYMNASIUM VERTRETEN DURCH HERRN PAVEL UND HERRN SLADEK, DIE KURT-TUCHOLSKY-GESAMT-SCHULE (HERR STUKE UND HERR KURZE), DAS RATSGYMNASIUM (HERR SCHMIDT) UND DAS BESSELGYMNASIUM (HERR LEMBCKE)

(FOTOS: FOLLMANN)

Vielfältige Chancen

Die Möglichkeiten der Berufswahl innerhalb der Follmann Unternehmensgruppe sind vielfältig: Neben der Ausbildung zum Chemielaboranten (m/w) oder Chemikanten (m/w) bieten Follmann und Triflex auch betriebswirtschaftliche sowie technisch orientierte Ausbildungsberufe an, z.B. als Industriekaufleute (m/w), Mechatroniker (m/w) oder als Fachkraft für Lagerlogistik. Auch nach der Ausbildung haben die Nachwuchskräfte gute Chancen, sich weiterzuentwickeln. „Gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Voraussetzung für ein erfolgreiches Unternehmen. Wir freuen uns, den jungen Menschen mit einer hochwertigen Ausbildung gute Zukunftsperspektiven zu eröffnen und für unser Unternehmen qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen“, betont Annette Uekermann, Ausbildungsleiterin bei Follmann.

Mit den Produkten der Unternehmensgruppe kommen viele nahezu täglich in Kontakt: Jede dritte Serviette in Europa wird mit Druckfarben von Follmann bedruckt, während die Klebstoffe des Chemie-Spezialisten Möbel zusammenhalten. Triflex-Abdichtungssysteme sorgen für dauerhaften Schutz von Dächern, Balkonen und Parkhäusern. Zudem trägt Triflex mit seinen Markierungswerkstoffen zu mehr Sicherheit auf den Straßen bei.

Interessierte Schüler, Abiturienten und Eltern haben im nächsten Jahr die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Familienunternehmens zu werfen und im Rahmen eines Ausbildungstags die angebotenen Ausbildungsberufe näher kennenzulernen.

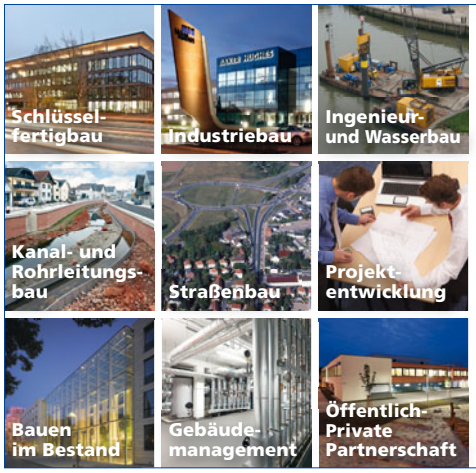
▶ www.follmann.com

Anzeige



www.gewerbeimmobilien-georgsmarienhuette.de

Miete und Kauf



Die Gewissheit, die optimale Bauleistung zu bekommen.

In unseren Kompetenzzentren sprechen Sie mit Spezialisten. Von Anfang an.

DEPENBROCK
Immer besser.

Stemwede
Hannover
Hamburg
Bielefeld
Duisburg
Frankfurt/Main
Berlin
Oldenburg
Poznań/PL

Depenbrock Bau GmbH & Co. KG
Blumenhorst 6
32351 Stemwede
Fon 05474-68-0
Fax 05474-68-175
www.depenbrock.de

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

Agrarbau

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

Chemieunternehmen

Follmann & Co
Karlstr. 59 32423 Minden
0571/9339-0 0571/9339-300
info@follmann.de
www.follmann.de

Container

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21 49733 Haren (Ems)
05932/506-0 05932/506-10
info@container.de
www.container.de

Datenvernichtung

Zimmermann Datenvernichtung GmbH
Gustav-Stresemann-Weg 13
48155 Münster
0251/620750-0 0251/620750-29
info@zimmermann-datenex.de
www.zimmermann-datenex.de

Druckerei

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
05231/98100-0 05231/98100-33
www.press-medien.de

Entsorgungsdienstleistungen

Tönsmeier Dienstleistung GmbH & Co. KG
An der Pforte 2 32457 Porta Westfalica
0571/9744-01 0571/9744-106
info@toensmeier.de
www.toensmeier.de

Event Location

Stadthalle Rheine
Humboldtplatz 10 48429 Rheine
05971/80277-0 05971/80277-17
info@stadthalle-rheine.de
www.stadthalle-rheine.de

Konzert Theater Coesfeld
Osterwicker Str. 31 48653 Coesfeld
02546/930-544 02546/930-540
info@konzerttheatercoesfeld.de
www.konzerttheatercoesfeld.de

Fassadensysteme

Rudolf Wiegmann Holding GmbH & Co. KG
Gewerbepark Ost 49593 Bersenbrück
05439/950-0 05939/950-100
info@wiegmann-gruppe.de
www.wiegmann-gruppe.de

Freigeländeschutz (Perimeterschutz)

Berlemann Torbau GmbH
Ulmenstr. 3 48485 Neuenkirchen
05973/9481-0 05973/9481-50
info@berlemann.de
www.berlemann.de

Gebäudedienstleistungen

Artur Stoll GmbH
Bergstr. 24-26 33803 Steinhagen
05204/9147-0 05204/9147-47
info@stoll-gebaedeservice.de
www.stoll-gebaeudeservice.de

Gebäudereinigung

RDG Gebäudeservice GmbH
Sulinger Str. 97/99 27751 Delmenhorst
04221/6001-0 04221/61660
del@rdg-rational.de
www.rdg-rational.de

Geschäftsflüge

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH
Flughafenstr. 33 33142 Büren
02955/77-0 02955/77-319
info@airport-pad.com
www.airport-pad.com

Gewerbegebiete

AirportPark FMO GmbH Airportcenter 1
Airportallee 1 48268 Greven
02571/94478-0 02571/94478-9
info@airportparkfmo.de
www.airportparkfmo.de

Samtgemeinde Artland
Lange Str. 44 49610 Quakenbrück
05431/182-0 05431/182-127
info@artland.de
www.artland.de

Stadt Georgsmarienhütte Referat Wirtschaftsförderung
Oeseder Str. 85 49124 Georgsmarienhütte
05401/850-0 05401/850-444
info@georgsmarienhuette.de
www.georgsmarienhuette.de

Wirtschaftsförderung Stadt Bad Oeynhausen
Ostkorso 8 32545 Bad Oeynhausen
05731/14-1050
p.zahn@badoeynhausen.de
www.badoeynhausen.de

Gitterroste

K60 - Gitterrost Systeme GmbH & Co. KG
Lippstädter Str. 182 33449 Langenberg
05248/82349-0 05248/82349-29
info@k60-gitterroste.de
www.k60-gitterroste.de

Hallenbau

Metallbau Bloms GmbH & Co.KG
Am Zirkel 35 49757 Werlte
05951/46197-0 05951/46197-29
stahl@mb-bloms.de
www.mb-bloms.de

Industriebau

Bührer + Wehling Projekt GmbH
Im Erlengrund 14 46149 Oberhausen
0208/45674-0
www.buehrer-wehling.de

Depenbrock Bau GmbH & Co. KG
Blumenhorst 6 32351 Stemwede
05474/68-0 05474/68-175
info@depenbrock.de
www.depenbrock.de

Deutsche Industriebau Gesellschaft für schlüsselfertigen Industriebau
Am Siek 24-26 59557 Lippstadt
02941/9765-0 02941/9765-111
info@deu-bau.de
www.deu-bau.de

Maaß Industriebau GmbH
Richthofenstr. 107 32756 Detmold
05231/91025-0 05231/91025-20
info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de

Industrieböden

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

Kompressoren

Gnizia Kompressoren GmbH
Am Zubringer 24 32107 Bad Salzuflen
05221/71133 05221/71123
info@gnizia-kompressoren.de
www.gnizia-kompressoren.de

Lagertechnik

PIETIG Lagertechnik GmbH
Samtholzstr. 11 33442 Herzebrock-Clarholz
05245/8608-08 05245/8608-88
info@pietig-lagertechnik.de
www.pietig-lagertechnik.de

modulare Raumsysteme

Jansen Systembau GmbH & Co. KG
Emsstr. 4 26871 Papenburg
04962/99699-0 04962/99699-69
info@jansensystembau.com
www.jansensystembau.com

Planungsbüro

effizient² Planungsgesellschaft für Energietechnik mbH
Haller Straße 257 33334 Gütersloh
05241/2122644 05241/2122648
info@effizient2.de
www.effizient2.de

Planungsbüro

Ingenieurbüro Schlattner GBR Johann und Cornelius Schlattner
Weißenburger Str. 9 49076 Osnabrück
0541/9416611 0541/94166-18
info@schlattner.de
www.schlattner.de

Qualitätssicherung

BOBE Industrie-Elektronik
Sylbacher Str. 3 32791 Lage
05232/95108-0 05232/64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

Recycling

Kastrup Recycling GmbH & Co. KG
Carl-Severing-Str. 228 33649 Bielefeld
0521/94630-0 0521/9463066
info@kastrup-recycling.de
www.kastrup-recycling.de

Servicegeräte

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377-379 33334 Gütersloh
05241/603-0 05241/603-30
info@flaco.de
www.flaco.de

Stahlbau

Deeters Stahlbau GmbH
Schillerstr. 67 49811 Lingen
0591/9778622 0591/9778623
info@deeters-stahlbau.de
www.deeters-stahlbau.de

Husen Stahlbau GmbH + Co. KG
Am Hafen 2 26903 Surwold
04965/9188-0 04965/9188-21
info@husen.com
www.husen.com

Steinsysteme

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG
Wörheider Weg 1-5 33739 Bielefeld
05206/3324 05206/915420
info@siekmann-steinsysteme.de
www.siekmann-steinsysteme.de

Steuerberatung

WPW GmbH Dipl.-Kfm. Rainer Witte
Obere Bredenstiege 7 59302 Oelde
02522/9349-0 02522/9349-10
rw@wpwitte.de
www.wpwitte.de

Tagungshotel

Best Western Tagungshotel Bonneberg GmbH
Wilhelmstr. 8 32602 Vlotho
05733/793-0 05733/793-111
info@bonneberg.bestwestern.de
www.bonneberg.bestwestern.de

Hotel Bielefelder Hof
Am Bahnhof 3 33602 Bielefeld
0521/5282-0 0521/5282-100
info@bielefelder-hof.de
www.bielefelder-hof.de

Maritim Hotel Schnitterhof Bad Sassendorf
Salzstraße 5 59505 Bad Sassendorf
02921/952-0 02921/952-499
info.sas@maritim.de
www.maritim.de

Steigenberger Hotel Remarque
Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück
0541/6096-0 0541/6096-600
reception@hotelremarque.de
www.hotelremarque.de

Technische Übersetzungen

JABRO GmbH & Co. KG
Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
05241/9020-0 05241/9020-41
post@jabro.de
www.jabro.de

Videoproduktionen

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
05231/98100-0 05231/98100-33
info@press-medien.de
www.press-medien.de

Werbeagenturen

WAN GmbH
Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
05223/68686-0 05223/68686-10
info@wan-online.de
www.wan-online.de

Zaun- und Torsysteme

Großewinkelmann GmbH & Co. KG
Wortstr. 34-36 33397 Rietberg-Varensell
05244/9301-70 05244/9301-38
info@growi.de
www.growi.de

Jetzt Firmenkontakte ab 19,- EUR buchen!

Kontakt:
05231/98100-12 oder
info@wirtschaft-regional.net

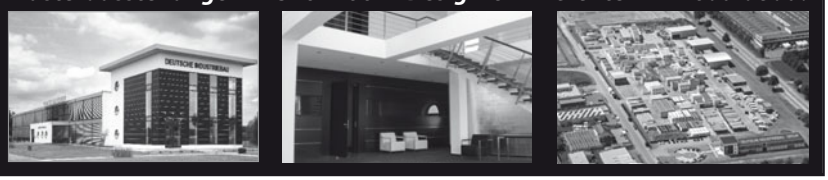
Innovativer **HALLEN- & MODULBAU** vom Großflächen-*Profi*

HALLENBAU MODULBAU BÜROCONTAINER PAVILLONS SEECONTAINER



DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP
Besuchen Sie uns auf 100.000 m² Ausstellungsfläche:
TOP JAHRES-MIETRÜCKLÄUFER 40% unter NP!
Standort Geseke: B1/Hansestraße 4, 59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 / 98 80 0 - www.deu-bau.de

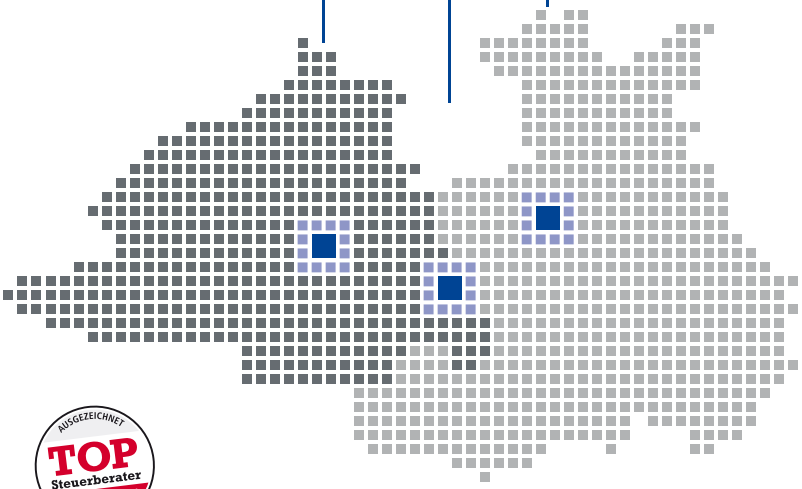
Musterausstellungen + Showroom Design & Ambiente im Modulabau!



W1RT5CH4FT5PRÜF3R
DIE WIRTSCHAFTSPRÜFER IN DEUTSCHLAND

Ostwestfalen • Münsterland
Gemeinsam stark vor Ort!

Münster Oelde Bielefeld



Oelde • Bielefeld • Münster

WPW GmbH

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Steuerberatungsgesellschaft
- Fachberater für Internationales Steuerrecht*
- Sachverständiger für Unternehmensbewertung*

Geschäftsführer:
WP/StB Dipl.-Kfm. Rainer Witte*
WP/StB Dipl.-Kfm. Bernd Tillmanns

Zertifizierte Steuerberater-Kanzlei nach DIN EN ISO 9001:2008
Steuerberaterverband Westfalen-Lippe e.V.

TOP Steuerberater FOCUS-MONEY TESTSIEGER

Die Finanzzeitschrift FOCUS MONEY hat auch in 2013 die Qualität unserer Kanzlei getestet und uns in ihrer Ausgabe 7/2013 zum siebten mal in Folge als ausgezeichnete Steuerexperten gelistet.

D-59302 Oelde
Obere Bredenstiege 7
Tel. (02522) 9349-0
Fax (02522) 9349-10

D-33611 Bielefeld
Johannisstraße 1
Tel. (0521) 98203-50
Fax (0521) 98203-33

D-48155 Münster
Steuerkanzlei Schosterweg 10
Tel. (0251) 961900
Fax (0251) 6091700

www.wpwitte.de

Fr 14. - So 16. Nov.

Unterstützt von: JOLMES GRUPPE

Westfalens Nachhaltigkeitsmesse
GREEN® LIVE
Bio Fair Messe

A2-Forum
Rheda-Wiedenbrück

www.green-live.de

Unterstützt von: HS, WIRTSCHAFT REGIONAL, BVMW, Wahmeyer, expert BENING, u.v.m.

EINLADUNG zum Experten-Gespräch

Eröffnungs-Freitag, 14. November 2014, 14 Uhr
Im Anschluss Messe-Besuch

Thema: Elektromobile Zukunft

Teilnehmer:



Rainer Lucas
Projektleiter Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH



Gerd Uwe Funk
Netzwerk Kraftstoffe und Antriebe der Zukunft im Cluster „EnergieRegion.NRW“ Energie-Agentur.NRW, Gelsenkirchen



Kurt Sigl
Präsident Bundesverband eMobilität e.V., Berlin

Moderation der Talk-Runde:



Klaus Meyer
Geschäftsführer der Energie Impuls OWL e.V., Bielefeld

Kostenloser Eintritt zum Messe-Programm - So geht´s

Bitte nennen Sie das Kennwort „Experten-Runde“ Firma, Vorname, Name sowie die Anzahl der Personen, die unter Ihrem Namen auf der Gästeliste stehen sollen.

Kontakt: Wirschaft Regional; Kennwort „Experten-Runde“
Tel. +49 (0) 5231 - 98100 - 0; Fax. +49 (0) 5231 - 98100 - 33; E-mail: info@press-medien.de

Es lädt ein: WIRTSCHAFT REGIONAL
Gesprächs-Partner: Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH; EnergieAgentur.NRW; BEM eMobilität; Energie Impuls OWL